



# Württemberg-Rochade

**Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.** Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sirdelfingen, ☎ 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und Pressewart) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim,

☎ 07463/1563; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171139152; Referent für Damenschach: Gert Schmid, Schargartenstr. 23, 7049 Steinenbronn, ☎ 07157/8620; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; **Referent** für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; Er ☎ 07123133305; Schriftführer: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen, ☎ 07044/12508; **Ingo/Eto-** Bearbeiten Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., ☎ 07423/2792; Verbandsjugendleiter: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881

**Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, 07457/3139**

## REDAKTIONSSCHLUSS:

**31.05.88**

**Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.**

### Matthias Ruf Zweiter im ELO-Turnier

Mit dem unangefochtenen Sieg des ungarischen Internationalen Meisters Laslo Zsinka endete das 3. Ela-Wertungsturnier des Schachverbandes Württemberg e.V.. Auch die anderen ungarischen Teilnehmer landeten im Vorderfeld. Endre Vegh, auch Internationaler Meister, wurde Zweiter, Dr. Zsolt Füsthy kam auf den 4. Platz und FIDE-Meister Gabor Glatt auf den sechste. **Erfreulich das Abschnieden von Matthias Ruf: Der amtierende Württembergische Meister teilte sich mit Endre Vegh den zweiten Rang und bestätigte damit, daß sein letztjähriger Titelgewinn keine Eintagsfliege war.** Fide-Meister Peter Kindl wurde Vierter.

Das Ziel des Turniers, württembergischen Spielern zu den begehrten Elo-Zahlen zu verhelfen, erreichten neben Matthias Ruf auch Dieter Migl, Peter Dittmar und Josef Beutelhoff. Alle brachten gute Vornoten aus anderen Turnieren mit. Aus diesem erfreulichen Rahmen fiel Frank Zeller, der nach einer Serie von fünf Niederlagen hintereinander nicht mehr weiterspielte. Er wird noch lernen müssen, daß man eingegangene Verpflichtungen einhalten muß, auch und gerade wenn es schwerfällt.

Das dem Schachsport gegenüber sehr aufgeschlossene NOVOTEL in Böblingen bot ausgezeichnete äußere Spielbedingungen, die der Qualität der Veranstaltung den angemessenen äußeren Rahmen bot. Ohne die finanzielle Unterstützung durch das NOVOTEL wäre ein so international besetztes Teilnehmerfeld für den Schachverband Württemberg e. V. nur schwer zu tragen gewesen.

Nachstehend nochmals der Endstand:

1. IM Laslo Zsinka/Ungarn	7,0
2. Matthias Ruf/Fasanenhof	6,0
3. IM Endre Vegh/Ungarn	6,0
4. Zsolt Füsthy/Ungarn	4,5
5. FM Peter Kindl/Wolfsbusch	4,5
6. FM Gabor Glatt/Ungarn	4,0
7. Dieter Migl/Sindelfingen	4,0
8. Peter Dittmar/Wolfsbusch	4,0
9. Josef Beutelhoff/Schmid	3,5
10. Frank Zeller/Giengen	1,5

Eine Partienauswahl finden Sie im Partienteil der Württemberg-ROCHADE Juni 88.

Herbert Nufer

### Schachverband Württemberg      Württ. Landessportbund

#### **4. Führungsseminar des Schachverbandes Württemberg:**

**Förderung des Leistungssports  
(organisatorische Grundlagen)**

#### **Zielgruppe:**

Trainer-A und -B, Fachübungsleiter mit Aufgaben in der Wettkampfbetreuung und Talentsichtung, Spielausschuß des SVW, Spielleiter + Aktivensprecher von SVW, Württ. Schachjugend, Schachbezirken, Schachkreisen und Schachvereinen/Schachabteilungen.

#### **Themenschwerpunkte:**

- Förderung des Spitzensports durch den Deutschen Schachbund (Ziele, Maßnahmen, Möglichkeiten, Kader)
- Förderungskonzepte des Landessportverbandes und des WLSB; Förderungsmaßstäbe von LAL, BAL, Sporthilfe
- Talentsichtung und Talentförderung durch SVW + WSJ: Bestandsaufnahme und Ausblick (incl. Kadereinteilung)
- Neue Medien im Schach-Leistungs-Training
- Titeinnormen, Wertungssysteme, moderne Turnierorganisation

- Trainings- und Wettkampfplanung, -vorbereitung und -betreuung im Schachverein und Schachverband
- Ansätze zu einer Strukturerneuerung im Spielbetrieb
- Lernangebote und Trainingsmaßnahmen im Schachverein und im Schachverband/Schachjugend

#### **Zeitlicher Rahmen:**

Anreise am 17.06.88 bis 10 Uhr

Seminarbeginn 10.15 Uhr

Abreise am 19.06.88 nach dem Mittagessen (13 Uhr)

**Kosten für Aufenthalt und Fahrtkosten** (-, 20 DM/km bzw. DB 2.Kl.) werden ersetzt (vom WLSB). Unterbringung im Doppelzimmer.

#### **Anmeldung:**

ab sofort (spätestens bis 24.05.88) schriftlich an Hanno Dürr (Referent für Ausbildung im SVVW), Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70 (00711/4581103 p).

Es steht nur eine begrenzte Zahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung, da der SVW bei dieser Maßnahme mit dem Badischen Schachverband kooperiert.

Ihre Anmeldung soll enthalten:

Vor- und Zuname, Adresse + 0, **Schachverein und -bezirk, Funktion.**

Hanno Dürr

## Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

**1. Vorsitzender:** Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881  
**Spielleiter:** Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7353139  
Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎ 207154/29668

#### **Anschriften der WSJ**

**1. Vorsitzender:** Ulrich Schwarz, Breslauerstr. 35, 7030 Böblingen, ☎ 207031/226881

**2. Vorsitzender:** Josef Beutelhoff, Grenzweg 7, 7272 Altensteig, ☎ 207453/6898

**Kassenwart:** Hartmut Grau, Kalkofenstr. 8, 7022 Leinfelden-Echterdingen, ☎ 20711/794895

**Pressewart:** Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎ 207154/29668

**Referent für Mädchenschach:** Michael Herrmann, Greutterstr. 22, 7000 Stuttgart 31, ☎ 20711/836693

**Referent für Schulschach:** Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str. 44, 7100 Heilbronn, ☎ 207066/6784

**Referent für Lehr- und Breitenarbeit:** Alfred Bürk, Zogenfeldstr. 19, 7980 Ravensburg, ☎ 00751/21568

**Schriftführer:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eislingen, ☎ 2071611811799

**Ingo-Bearbeiten** Siegfried Huber, Unteruhldinger Str. 96, 7758 Meersburg,

**Jugendsprecher:** Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 7410 Reutlingen, ☎ 007121/630658

#### **Spielausschuß:**

Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 20711/7353139

Winfried Druse, Honauer Str. 19, 7414 Lichtenstein, ☎ 007129/4525

Thomas Friemelt, Stingstr. 68, 7460 Balingen, ☎ 207453/1017 (geschäftlich)

Konstantinos Parashidis, Rechbergstr. 45, 7014 Kornwestheim, ☎ 207154/26134

## Bezirksjugendleiter:

**Stuttgart:** Lothar Köber,  
Siegelhäuserstr. 27, 7151 Affalterbach, M07144/37394

**Neckar-Fils:** Winfried Druse,  
Honauer Str. 19, 7414 Lichtenstein, **y07129/4525**

**Ostalb:** Josef Stocklossa,  
Schumannstr. 4, 7927 Sontheim, Q07325/16233

**Unterland:** Stephan Herold,  
Nußackerweg 6, 7101 Oedheim, Cr07136/20912

**Alb-Schwarzwald:** z. Zt. nicht besetzt.

**Oberschwaben:** Fritz Gatzke,  
Silcherstr. 36, 7910 Neu-Ulm, **Q0731/804286**

**Bankverbindung:** Württembergische Schachjugend, Hartmut  
Grau, Landesgirokasse Stuttgart Kto. Nr. 6887131 BLZ 600 501 01.

## Schulschachwarte:

**Stuttgart:** Jörg Schembera,  
Postweg 2, 7012 Fellbach, **e0711/512654**

**Neckar-Als:** Franz Escher  
Marrenstr. 42, 7322 Donzdorf, **S207162/27116**

**Ostalb:** Josef Stocklossa,  
Schumannstr. 4, 7927 Sontheim, **e07325/16233**

**Unterland:** Richard Schneider,  
Trollinger Str. 15, 7141 Großbottwar, **007148/6382**

**Alb-Schwarzwald:** Thomas Friemelt,  
Stingstr. 68, 7460 Balingen, **(207435/1017)** (gesch.)

**Oberschwaben:** Hans Wagner  
Leutkircher Str. 5, 7988 Wangen, **e07522/8739**

## Kreisjugendleiter:

**Alb-Schwarzwald:**  
**Donau-Neckar:** Herbert Elstner,  
Hauptstr. 7/1, 7209 Aixheim, **Q07424/64757**

**Schwarzwald:** Rüdiger Kim,  
Sonnenhalde 19, 7238 Oberndorf, **1207423/3567**

**Zollern/Alb:** Thomas Willer,  
Hegelstr. 10, 7464 Schömberg, **C107427/7103**

**Neckar-Fils:**  
**Esslingen-Nürtingen:** Helmut Morgen,  
Bergstr. 87, 7300 Esslingen, **e0711/3768694**

**Filstal:** Thomas Wiedmann,  
Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eisingen, w07161/811799

**Reutlingen-Tübingen:** Bernd Berend,  
Mörrikestr. 35, 7400 Tübingen, **007071/62071**

**Ostalb:**  
**Aalen:** Peter Kunert,  
Pfarrgasse 13, 7090 Ellwangen, **Q07961/7150**

**Heidenheim:** Wolfgang Ammann,  
Rembrandtweg 8, 7920 Heidenheim, 5207321/62151

**Schwäbisch Gmünd:** Ronald Haltrich,  
Jakobusstr. 14, 7070 Schwäbisch Gmünd, **e07173/6894**

**Stuttgart:**  
**Stuttgart-Mitte:** Erich Beck,  
Augsburger Str. 171, 7000 Stuttgart 60, M0711/339283

**Stuttgart-Ost:** Gerhard Seybold,  
Bantlesweg 27, 7300 Esslingen, **e0711/377198**

**Stuttgart-West:** Miroslav Vranjes,  
Lucas-Cranach-Str. 13, 7022 Leinfelden-Echterdingen, **120711/7543256**

**Unterland:**  
**Heilbronn-Hohenlohe:** Frank Miller,  
Kreutzerweg 8, 7107 Neckarsulm, Ct07132/42226

**Ludwigsburg:** Bernd Eisenmann,  
Hauptstr. 30, 7122 Besigheim, L207143/34651

## Tabelle nach 2 Runden:

1. Marbach 1	12,0	4:0	5. Sindelfingen	7,5	2:2
2. SG Schwäbisch Gmünd	9,0	3:1	6. I. Feubach	7,5	2:2
3. Spvgg Böblingen	8,5	3:1	7. Leonberg	5,5	0:4
4. SK Heidenheim	8,5	2:2	8. Marbach 11	2,0	0:4

## Verbandsjugendliga Gruppe Süd

### **2. Runde:**

### **Schramberg — Markdorf 1:7**

Gaus - M.Schröder 0:1; Flajg Keller 0:1; Seiser Junsic 1/2; Brenner - Zdzuj 0:1; Wagner - Konal <sup>1/2</sup>; Wernz - Stehle 0:1; Zink - S.Schröder +; Ebert Teske 0:1

### **Post Ulm — Pfullingen 5:3**

Schrize - E.Sautter 1:0; Oesterle - Wenke 1:0; Grube - Cröni 1/2; Rößler - Ercelebi 0:1; Volz - Wannke 0:1; Schewe - Michaelis <sup>1/2</sup>; Eberhardt - 1.Sautter 1:0; Hollak Katz 1:0

### **Tübingen — SV Friedrichshafen 4,5:3,5**

Brezing - A.Ahlfänger 0:1; Repplinger - Rist 1:0; Liebich - Schechinger 0:1; Khadempour - Scheufler <sup>1/2</sup>; C.Bräuning Würth 1:0; Schindler - Gundlach 0:1; Rechlin - C.Ahlfänger 1:0; Loesti - Hölle 1:0

### **Altensteig — Kisslegg 5,5:1,5**

Rohe! - Engelhardt 1:0; Treß - R.Müller; Schröder - M.Müller 1:0; Schupp Wieser 1/2; Hornberger - Wagner 1:0; Huter - Mössle <sup>1/2</sup>; Wulfert - Mink 1:0; Döhler - Engelhardt 1/2

## Tabelle nach 2 Runden:

1. Tübingen	11,0	4:0	5. Kisslegg	6,5	2:2
2. Altensteig	10,0	4:0	6. Pfullingen	6,5	0:4
3. Markdorf	11,0	3:1	SV Friedrichshafen	6,5	0:4
4. Post Ulm	9,0	3:1	8. Schramberg	2,5	0:4

## Württembergischer Jugendschachtag 1988

Am 21. Mai 1988 in Ebersbach/Fils

### **Spielort:**

Marktschulturnhalle Ebersbach, Marktstraße (an der 8 10)

### **Modus:**

Das Turnier wird als Einzelturnier in Jahrgangsgruppen bis zum Jahrgang 1968 (Junioren) durchgeführt.

Die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler/in und Partie.

Ausgetragen wird das Turnier je nach Teilnehmerzahl der einzelnen Gruppen in 7 bis 9 Runden Schweizer System oder im Rundensystem.

### **Termin:**

21. Mai 1988, Beginn um 10 Uhr und Anmeldeschluß um 9.45 Uhr. Ende ist etwa gegen 16.00 Uhr.

### **Startgeld:**

Bei telefonischer Voranmeldung 2 DM, bei Turnierbeginn 4 DM.

### **Preise:**

Zahlreiche Buch- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 1000 DM; sowie Urkunden für die Erstplatzierten.

Sonderpreis für die bestplatzierte 6er-Vereinsmannschaft, wobei die Einzelplatzierungen zusammengezählt werden.

### **Anmeldung und Information:**

Hubert Grüb, Lindenstr. 12, 7333 Ebersbach, **lit07163/2322**

Dieter Hettfleisch, Mörrikestr. 46, 7333 Ebersbach, 007163/2306

### **Sonstiges:**

Der Turniersaal wird vom SV Ebersbach preisgünstig mit Getränken und kleineren Imbissen bewirtschaftet.

## Württ. Jugendmeisterschaft 1988

### **A-Jugend:**

### **Der Jüngste war der Beste**

Eine Woche lang war das Hotel Baier in Mengen Treffpunkt der besten Jugendschachspieler aus Württemberg. Anlässlich ihres 40jährigen Vereinsjubiläums bewarben sich die Schachfreunde Mengen als Ausrichter für dieses Turnier.

Die Hälfte der 18 Schachspieler konnten von Einheimischen privat aufgenommen werden, der Rest quartierte sich im Hotel Baier ein. Sieben Partien hatte jeder bis zum Sonntag zu spielen. Was sich schon bei Halbzeit angedeutet hatte, wurde dann auch Wirklichkeit: Der noch 16jährige Christian Mann, Oberligaspieler aus Marbach, gewann souverän den Titel. Von sieben möglichen Punkten erreichte er sechs (er remisierte lediglich zweimal) und verwies Jochen Schlenker aus Tuttingen mit fünf Punkten auf den zweiten Platz. Ebenfalls mit fünf Punkten kam Peter Oesterle, immerhin Stadtmeister Ulm und schon mehrfach eingesetzt in der 2. Bundesliga, auf Rang drei. Holger Dietz aus Schmiden, ebenfalls 2. Bundesliga mußte sich mit dem 4. Platz begnügen. Fünfter wurde Axel Schmitt aus Ditzingen.

Bevor der 1. Vorsitzende der Schachfreunde Mengen, Joachim Geiger, am Samstagnachmittag die Siegerehrung vornahm, sprach er noch einige Worte des Dankes aus. Besonders hob er die Arbeit von Turnierleiter Oliver Schmitt hervor, der die ganze Woche rund um die Uhr tätig war und das Turnier in vorbildlicher Weise über die Bühne brachte. Sein weiterer Dank galt der Familie Härle vom Hotel Baier,

## Verbandsjugendliga Gruppe Nord

### **2. Runde:**

### **SK Heidenheim — Heubach 5:3**

Ableiter - L.Serey <sup>1/2</sup>; Weller - S.Baur <sup>1/2</sup>; Fröschle - Marwan +--; Kiriakidis - S.Serey 0:1; Gündisch - D.Reiter 1:0; Mencl T.Wörner 1:0; A.Ludwig - Hofmann -+; Lisdorf - MBaur 1:0

### **Leonberg — Marbach I 2:6**

Davari-Azur - Mann 0:1; v.Berg Pomm -+; Lutz - Dutschak 0:1; Schäfer - Lorenz 0:1; Killgus - Fritzsche 0:1; Nitsche Mocosch 0:1; Jauß - B.Lorenz -+; Pfäffe - Hörer 1:0

### **Marbach II — Sindelfingen 0:4,5+x**

### **Spvgg Böblingen — SG Schw. Gmünd 4:4**

Glienke - Pitselis +--; Damson - Toprak 1:0; Müller - Pohl 0:1; M.Pauls - Albrecht 0:1; A.Pauls - Gnirk 0:1; U.Niebler - Frank 0:1; T.Niebler - Kühne +--; Ehrlich - Juricic 1:0

die eine Woche lang ideale Bedingungen schaffte. Ferner bedankte sich Geiger bei allen Mitgliedern der Schachfreunde Mengen, die einen Schachspieler zu Hause aufgenommen hatten; bei den Schachfreunden, die Oliver Schmitt bei seiner Arbeit unterstützten und bei allen Firmen und Privatleuten, die durch zum Teil recht großzügige Spenden mithalfen, die angefallenen Kosten zu decken. Schließlich galt sein Dank auch den Akteuren selbst für ihre guten Spiele und ihr faires Verhalten während der Wettkämpfe.

Nachdem Geiger dem Spitzentrio Christian Mann, Jochen Schlenker und Peter Oesterle jeweils einen schönen Pokal überreicht hatte, bekam jeder Teilnehmer noch eine Zusammenstellung aller Partien dieser Württ. A-Jugend-Meisterschaft 1988 in Mengen.



**Endstand:**

1. Christian Mann	28,5	6,0	10. Gabnel Gritsch	20,5	3,5
2. Jochen Schlenker	27,0	5,0	11. Michael Schröder	27,5	3,0
3. Peter Oesterle	26,5	5,0	12. Daniel Dolgener	21,5	3,0
4. Holger Dietz	27,5	4,5	13. Marcus Munzert	19,5	3,0
5. Axel Schmitt	27,0	4,5	14. Rudolf Schmidt	19,0	3,0
6. Andreas Schulze	28,0	4,0	15. Peter Gomolla	24,0	2,5
7. Konrad Pomm	29,0	3,5	16. Vinzenz Hilfermann	22,0	2,5
& Andreas Schnabel	27,0	3,5	17. Bernd Sorg	22,5	2,0
9. Steffen Birk	24,0	3,5	18. Marc Wiebusch	20,0	1,0

**B-Jugend:**

**Dutschak schlug alle Konkurrenz aus dem Feld**

Nach Beendigung der fünften und sechsten Runde lagen bei der Württembergischen B-Jugendmeisterschaft von den angetretenen 16 Teilnehmern noch fünf aussichtsreich im Rennen. In der Schlussrunde kam es zum direkten Vergleich der Führenden. Hauke Dutschak mußte sich mit Markus Rohel, Aleksander Vuckovic mit Robin Lorenz und Oliver Bühler mit Markus Egdemann auseinandersetzen. In diesen Spielen entschied sich, wer den Meistertitel erkämpfte.

Hauke Dutschak ließ nichts anbrennen und kam durch ein Remis gegen Markus Rohel auf 5 Punkte. Da Aleksander Vuckovic und Robin Lorenz ebenfalls remisierten und Oliver Bühler sogar verlor, war der Weg für Dutschak zur Meisterschaft frei.

Die Nächstplatzierten kamen auf 4,5 Zähler und die Buchholzpunkte mußten entscheiden. Vizemeister wurde Markus Rohel vor A. Vuckovic und M. Egdemann und R. Lorenz.

Für den Backnanger Carsten Poeling reichte es gegen die Spitzenklasse aus Württemberg zu drei Unentschieden. Mit etwas mehr Glück wäre sogar ein Sieg drin gewesen. Doch bereits die Teilnahme an einem solch hochkarätigen Turnier dürfte für ihn genug Motivation für die Zukunft sein.

Bei der Siegerehrung herrschte eitel Freude, als der Spielleiter der Württembergischen Schachjugend, Manfred Lube, bekanntgab, daß nicht nur der Meister Hauke Dutschak, sondern auch der Vizemeister Markus Rohel an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen kann.

Unter der umsichtigen Betreuung von Turnierleiter Peter Grüner vom gastgebenden Schachverein Backnang, der das Sieben-Runden-Turnier nach Schweizer System sicher leitete, fühlten sich die Jugendlichen, die privat untergebracht waren, sichtlich wohl. Das im Rahmenprogramm angebotene Kegeltturnier fand allgemeinen Anklang, wobei die Sieger zu einer Revanche im Protestschach herausgefordert wurden, um dann auch prompt zu verlieren.

**Endstand:**

1. H. Dutschak/Marbach	29,0	5,0	6. Bühler/SF Ravensburg	26,5	4,0
2. M. Rohel/Altensteig	29,0	4,5	7. A. Schmid/Feuerbach	25,0	4,0
3. A. Vuckovic/Winnenden	25,5	4,5	8. M. Kramer/Möhringen	27,5	3,5
4. M. Egdemann/SCE Ludwigsburg	25,0	4,5	9. A. Fischer/Bockingen	24,5	3,5
5. R. Lorenz/Marbach	24,5	4,6	10. C. Bräuning/Tübingen	19,0	3,5
			110. Reppinger/Tübingen	26,0	3,0

12. F. Khadempour/Tübingen	22,5	3,0
13. M. Waldherr/SC Ellwangen	26,5	3,0

14. T. Gnirk/SG Schw. Gmünd	22,0	2,5
15. H. Albrecht/SG Schw. Gmünd	25,5	1,5
16. C. Poeting/Backnang	21,5	1,5



**C-Jugend:**

**Christian Gabriel (SSF 1879) - Er kam, sah und siegte**

Im Vorjahr war er noch rumänischer Landesmeister der Alterklasse bis 12 Jahre. Leichter als erwartet meisterte er die Hürde der Württ. C-Jugend-Titelkämpfe, die im neuen Vereinsheim des Schachrings Spaichingen reibungslos und sportlich fair über die Bühne gingen.

Seiner Favoritenrolle jederzeit gerecht werdend lag er bereits nach 4 Runden mit dem Punktemaximum 1,5 Punkte vor seinen Verfolgern. Mit 6 aus 7 gewann er ungefährdet den Titel.

Zu friedfertig zeigte sich die Konkurrenz, um den Abstand wesentlich zu verringern. Sicherlich überraschend kommen die Ehrenplätze für Martin Ottmann (Herrenberg) mit 5 Punkten und Niels Liesdorf (SK Heidenheim) mit 4,5 Punkten. Auf diesen Plätzen hätte man eher die Altenseiger Spieler erwartet, die das dicht gedrängte Mittelfeld anführen.



**Endstand:**

1. C. Gabriel/SSF 1879	6,0				
2. M. Ottmann/Herrenberg	5,0				
3. N. Liesdorf/SK Heidenheim	4,5	9. D. Zilic	27,0	3,5	
4. A. Huber/Altensteig	30,0	4,0	10. C. Möble/Kisslegg	25,0	3,5
5. C. Hildenbrand/Eislingen	28,0	4,0	11. A. Göller/Spaichingen	23,0	3,5
6. W. Schröder/Altensteig	26,0	4,0	12. O. Teske/Markdorf	3,0	
7. U. Schupp/Altensteig	25,5	4,0	13. S. Jäger/Urach	2,5	
8. I. König/Aulendorf	22,0	4,0	14. M. Braun/Gosheim	2,0	
			15. R. Ehmann/Winnenden	1,5	
			16. H. Haag/Künzelsau	1,0	



# ti.attgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7049 Steinen bronn, m 07157/8620  
**Spilleiter:** Hermann Haettner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, 12 0711/832454  
**Presseref.:** Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, st. 0711/586193  
**Kassierer:** Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, fer 07152/51335  
Bezirks. Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

## Protokoll der ordentlichen Bezirksleitungssitzung 1988 am 07.01.88 im NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen

### Top 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden, Bestimmung der Protokollführung

Um 19.18 Uhr begrüßt Bezirksleiter Gert Schmid die Anwesenden zur ordentlichen Bezirksleitungssitzung 1988. Eingeladen wurden auch die Mitglieder des Bezirksspielausschusses.

Entschuldigt fehlen die Sfr. Rehm, Schwarz und Hermann. Unentschuldigt fehlen die Sfr. Zorn und Martincevic.

Als Protokollführer wird Sfr. Dietz bestimmt.

Als Gäste zu TOP 2 sind offizielle Vertreter des SC Stetten/Filder eingeladen, die aber telefonisch abgesagt haben.

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

### **TOP 2: Behandlung des Streitfalles (Ordentliches Gerichtsvorkommnis) Dr. Schweickhardt (SC Stetten/Filder) — Rainer Lempert (Nationaler Schiedsrichter), ehrenamtlicher Mitarbeiter des Schachbezirks Stuttgart (SV Herrenberg).**

—Anhörung von SC Stetten/Filder

—Anhörung Rainer Lempert

--Beratung

--Beschluß

Bezirksleiter Gerl Schmid gibt einen kurzen Überblick über den Streitfall. Herr Rainer Lempert (SV Herrenberg) hat gegenüber Herrn Dr. Schweickhardt (SC Stetten/F.) in seiner Funktion als Schiedsrichter während eines Verbandsspiels in der Kreisklasse des Schachkreises Stuttgart-West zwischen Herrenberg und Stetten nicht richtig gehandelt. Herr Dr. Schweickhardt hatte offenbar wiederholt einen seiner Mannschaftskameraden darauf hingewiesen, daß dieser vergessen hatte, seine Uhr zu drücken. Dieses Verhalten ist eine Einmischung in eine fremde Partie und laut WTO verboten. Herr Lempert hätte in seiner Funktion (er ist ausgebildeter Nationaler Schiedsrichter des DSB) Herrn Dr. Schweickhardt im 1. Fall kurz ermahnen müssen, im Wiederholungsfall eine Verwarnung oder Disqualifikation des Herrn Dr. Schweickhardt (notfalls sofortiger Verweis aus dem Spiellokal mit Punktverlust) aussprechen müssen. Statt dessen kam es zu einer unliebsamen Diskussion, in deren Verlauf Herr Lempert Herrn Dr. Schweickhardt formal beleidigt hat. In den folgenden Tagen kam es zu keiner Entschuldigung und somit auch zu keiner Einigung zwischen beiden Herren. Herr Dr. Schweickhardt hat daraufhin unter Umgehung der Schiedsgerichte der Schachorganisation sofort das Landgericht Stuttgart angerufen (er ist dort zugelassener Rechtsanwalt), wodurch Herr Lempert Kosten in Höhe von DM 1141,36 entstanden sind. Seit dieses im Schachkreis Stuttgart-West bekannt ist, wird seit Beginn der Schachsaison 1987/88 in Begegnungen mit Stetten/F. in der Kreisklasse das 1. Brett (Dr. Schweickhardt) frei gelassen. Die Schachvereine im Schachkreis Stuttgart-West sind offensichtlich mit dem Vorgehen des Herrn Dr. Schweickhardt nicht einverstanden und versuchen so, Ihren Unmut zum Ausdruck zu bringen. Zur Klärung des Falles wurde der SC Stetten/F. zu der heutigen Sitzung vom Bezirksleiter eingeladen. Während des Internationalen Böbinger Opens 1987 wurde Herr Schmid von Herrn Henninger (Mannschaftsführer von SC Stetten/F. zu einer Aussprache aufgesucht, bei der Herr Henninger meinte, er müsse mit Gert Schmid reden, da dieser offensichtlich der Drahtzieher sei. Herr Schmid teilte Herrn Henninger mit, daß dieses eine unhaltbare Anschuldigung sei, da er erst von der ganzen Sache erfuhr, als schon mindestens zwei Runden in der Kreisklasse gespielt waren. Herr Henninger nahm dieses zur Kenntnis und entschuldigte sich bei Herrn Schmid. Weiter erklärte Gert Schmid, daß er überhaupt kein Verständnis für das Vorgehen des Herrn Dr. Schweickhardt aufbringen könnte, eher schon für Herrn Lempert, der einfach die Nerven verloren hätte. Zum Nichtantreten an Brett eins gegen Steffen gäbe es keine Handhabe, da die Entscheidung, Spielen oder Nichtspielen, den Spielern überlassen sei. Für die Saison 1988/89 sagte der Bezirksleiter Gert Schmid Herrn Henninger, daß der Spielbetrieb in der Kreisklasse des Schachkreises Stuttgart-West wieder einen normalen Verlauf nehmen würde. Die zu treffenden Entscheidungen würden bis dahin erfolgt sein. Soweit zur Vorgeschichte. Herr Lempert bestätigte die Ausführungen des Bezirksleiters, soweit sie Herrn Lempert betreffen.

Den Anwesenden liegt eine Tischvorlage vor, die einen noch tieferen Einblick in die Vorgänge vermitteln. Der Bezirksleiter erklärt, daß er sich sach- und rechtskundig gemacht hat:

Selbstverständlich kann jeder die ordentliche Gerichtsbarkeit anrufen. In diesem Falle wäre es jedoch seitens des Herrn Dr. Schweickhardt angebracht gewesen (er gilt ja als Schachfreund), zuerst die Schiedsgerichtsbarkeit des Schachsports anzurufen. Für eine Regulierung des Schadens, der dem Sfr. Lempert entstanden ist, für eine eventuelle Sperre des Herrn Dr. Schweickhardt oder des gesamten SC Stetten/Filder, gibt es, zunächst, weder in der GSO des Bezirks, der Satzung des Schachverbandes Württemberg e.V. noch im BGB irgendwelche rechtlichen Hinweise. Soweit die Ausführungen von Gerl Schmid, der sich auch Auskünfte von Rechtskundigen der Schachorganisation eingeholt hat.

Um 19.35 Uhr stellt Bezirksleiter Schmid fest, daß der eingeladene Verein SC Stetten/Filder keine Vertreter zur Bezirksleitungssitzung entsendet hat. Daraufhin kann auch keine Anhörung seitens Stetten/Filder erfolgen.

Bezirksleiter Schmid stellt jetzt 3 Anträge zur Diskussion:

1. Schiedsrichter (sprich mannschaftstunrer der gastgebenden Vereine) werden dringend von der Bezirksleitung des Schachbezirks Stuttgart aufgefordert, bei sportlich unkorrektem Verhalten von Spielern und Zuschauern 1 Mal zu ermahnen, beim zweiten mal zu Verwarnen oder je nach Schwere, sofort aus dem Spiellokal zu verweisen (bei noch Spielenden ist dies eine Disqualifikation mit Punktverlust). Dadurch werden unnötige Diskussionen im Spiellokal vermieden.

2. Die Bezirksleitung mißbilligt auf's äußerste das Vorgehen von Dr. Schweickhardt und den offiziellen Vertretern des SC Stetten/Filder:

a) Unsportliches Verhalten zu:

—Hineinreden in laufende Partien — Zeichen geben,

—Mißachtung von Schiedsrichterhinweisen und -anordnungen und somit das Provozieren von Streitfällen,

—Mißachtung der übergeordneten Schiedsgerichtsbarkeit der Schachorganisation,

—Nichtinanspruchnahme der heutigen Möglichkeit, durch eine Anhörung und Aussprache zu einer Klärung mit beizutragen.

b) Mißachtung von ehrenamtlichen Funktionsträgern der Schachorganisation, wie aus den vorliegenden Schriftstücken zu ersehen ist.

3. Der Schachbezirks Stuttgart behält sich für das Spieljahr 88/89 vor, bei Mannschaftskämpfen mit dem SC Stetten/Filder notfalls ausgebildete Schiedsrichter zu entsenden. Diese Maßnahme wäre mit erheblichen Kosten (min. DM 100,-) pro Mannschaftskampf verbunden.

Sfr. Lempert erklärt daraufhin die "heiße Phase" nochmals. Als Turnierleiter hatte er im Mannschaftskampf zu entscheiden. Er erteilte Dr. Schweickhardt einen Verweis, darauf hin habe aber Dr. Schweickhardt den Turniersaal nicht verlassen sondern wäre in schallendes Gelächter ausgebrochen. Dieses zeugt, lt. Sl. Lempert von mangelnder Regelkenntnis.

Düring überlegt, die Kosten für Lempert doch zu erstatten, da dieser seit Jahren für den Schachbezirk Stuttgart tätig ist.

Haetfner folgert daraus, eventuell einen Rechtskostenschutz für Schachfunktionäre in Erwägung zu ziehen.

Diese Möglichkeit, so Dr. Häcker, besteht nicht. Es wäre jedoch möglich, einen Rechtskostenschutz für Funktionäre als TOP auf dem nächsten Bezirkstag einzubringen.

Sfr. Tölg meint, daß der Status als Rechtsanwalt von Dr. Schweickhardt ausgenutzt wurde.

Dr. Häcker faßt nach der Diskussion die Anträge des Bezirksleiters des Schachbezirks Stuttgart zusammen:

Die Bezirksleitung mißbilligt, daß aus Anlaß eines Streitfalles in der Begegnung SV Herrenberg II — SC Stetten/Filder der Spieler Dr. Schweickhardt von Stetten Klage beim Landgericht Stuttgart erheben hat, anstelle das Bezirksschiedsgericht des Schachbezirks Stuttgart anzurufen, wobei Dr. Schweickhardt einen überaus hohen Streitwert angegeben und eigene Kosten als Rechtsanwalt abgerechnet hat. Dadurch wurde der Prozeßgegner, Sfr. Lempert als Turnierleiter, mit unnötigen hohen Prozeßkosten belastet.

Die Bezirksleitung mißbilligt weiter auch, daß der SC Stetten/Filder **keine Bereitschaft** gezeigt hat, auf eine Kostenminderung von Sfr. Lempert hinzuwirken.

Aus Anlaß des genannten Streitfalles mit Stetten/Filder und sonstiger Vorkommnisse bittet der Bezirksvorstand alle Turnierleiter bei Mannschaftskämpfen, bei Regelverstößen streng nach **der WTO und den FIDE Regeln** zu verfahren, d.h. in der Regel, bei Erstverstößen oder -störungen zu ermahnen, spätestens in einem 2. Fall den Verweis aus dem Turniersaal anzudrohen und diese Drohung ggfs. zu verwirklichen.

Aufgrund von Streitigkeiten bei Wettkämpfen wie **mit Stetten/Filder wird die** Bezirksleitung prüfen, inwieweit von der Möglichkeit nach § 1 **Nr. 4/4 WTO** Gebrauch gemacht werden soll, neutrale Turnierleiter **einzusetzen**.

**Abstimmunasergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 3: Vorlage der Abrechnung der Stuttgarter BezIrkajugend für das Jahr 1987.**

—Beratung

—Beschluß

Sfr. Köber ist der Meinung, daß die Abrechnung zwischen Kassier und Kassenprüfer erfolgt. Es lag ein Haushaltsplan für 1987 von Sfr. Dietrich vor. Dieser habe jedoch nur einen vorläufigen Charakter gehabt. Ferner soll das in 1986 nicht verbrauchte Geld bei der Schachjugend bleiben. In der Rochade 12/87 (Protokoll des Bezirkstages) sei gegenüber der Abrechnungen von 1985/86 und 1986/87 ein Zuwachs von rd. DM 2500,- abgegeben worden. Deshalb wurde nach Abschluß des Geschäftsjahres 1987 ein Kassenstand von rd. 8100,- DM ausgewiesen. In diesem Kassenbestand sind jedoch die Rückflüsse an die drei Schachkreise des Bezirks nicht berücksichtigt. Sfr. Schmid berichtet die Aussagen von Sfr. Köber in der Form, daß it. GSO die Jugendorganisation immer mit dem Bezirkskassier abzurechnen hat und übrig gebliebene Mittel in die Bezirkskasse zurückfließen müßten. Gegen eine zusätzliche Kassenprüfung bei der SBSJ hat Sfr. Schmid nichts einzuwenden, jedoch legt er Wert darauf, daß erkannt wird, daß Haushaltspläne mit

### **Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:**

1. **Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983**
2. **Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1987**
3. **Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986**
4. **Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 10/1987**
5. **Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 1/1988**
6. **Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1986**

vorläufigem Charakter zu einer sinnvollen Finanzplanung nichts beitragen.

#### Antrag:

1987 wurden seitens der Schachjugend Rücklagen in Höhe von DM 615,60 gebildet, die jedoch an den Bezirk zurücküberwiesen hätten werden müssen. Die Differenz zwischen den realen Einnahmen und Ausgaben (261,90 DM) wird vom Bezirk erstattet.

#### Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### TOP 4: Vorlage des Haushaltsplanes der Stuttgarter Bezirksjugend für das Jahr 1988.

#### - Beratung

#### - Beschluß

Die Vorlage des Haushaltsplanes 1988 der Schachjugend sieht eine Differenz in Höhe von 1760,60 zu Lasten des Bezirks vor. Da dies aber gegenüber 1987 (700,- DM) eine Steigerung von 152 % bedeuten würde, sieht sich der Bezirk in seinen finanziellen Möglichkeiten überfordert.

Sfr. Häcker sieht den Grund für die entstandenen höheren Kosten vorwiegend in der Zentralisierung der Bezirksjugendmeisterschaft 1988.

Sfr. Köber meint jedoch, daß eine Zentralisierung kostengünstiger wäre, z. B. die Entfernungen, die Jugendlichen nicht mehrmals zurücklegen müßten (Bsp. Murrhardt).

#### Antrag:

Gert Schmid stellt den Antrag, den Jugendhaushaltsplan 1988 auf DM 1000,- festzusetzen, eine Steigerung von ca. 42 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Antrag wird mit 6 Ja- und 1 Neinstimme angenommen.

### TOP 5: Erstellung des Haushaltsplanes des Bezirks Stuttgart für 1988.

#### - Beratung

#### - Beschluß

#### Einnahmen

Startgeld Landesliga	120 DM
Startgeld Bezirksliga	240 DM
Startgeld Sondernturniere	800 DM
Reuegeld	480 DM
Zuschuß Stadt Stuttgart	150 DM
Beitragsrückfluß	5000 DM
Sonstiges	50 DM

Einnahmen insgesamt: 6840 DM

#### Ausgaben

Auslagen Leiter Landesliga	100 DM
Auslagen Leiter Bezirksliga	200 DM
Auslagen Bezirksjugend	1000 DM
Auslagen Bezirksleiter	200 DM
Auslagen Pressewart	150 DM
Auslagen Ingo-Bearbeiter	150 DM
Auslagen Kassier	100 DM
Rochade	60 DM
Tagegeld und Fahrtkosten Spieldauschuß	400 DM
Beitragsrückfluß an Kreise	2200 DM
Preise Sondernturniere	600 DM
Auslagen Sondernturniere	200 DM
Rückzahlung Reuegelder	480 DM
Sonstiges	450 DM

Ausgaben insgesamt: 6290 DM

Überschuß 550 DM

### TOP 6: Sonstiges

= Spende von DM 100.-- an SC Affalterbach (von Sfr. Köber 1987)

Abstimmung: 3 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen; abgelehnt

= Frage von Sportvereinigung Feuerbach

Der Schachbezirk Stuttgart sieht sich nicht in der Lage, Württ. Kandidatenturniere durch Spenden zu fördern.

Abstimmung: 6 Nein

= Entlastung von Sfr. Dietrich (Ex-Ingo/ELG-Bearbeiter)

Sfr. Dietrich wird von Bez. Leiter Schmid nachträglich entlastet (Auflage des Bezirkstages 1987).

Sfr. Martincevic braucht keine weiteren Unterlagen von Sfr. Dietrich.

= Zus. Vorauszahlung des Schachbezirks Stuttgart an die SBSJ

Der Schachbezirk Stuttgart gewährt d. SBSJ eine zusätzliche Vorauszahlung von DM 2300,- für die schon eingeleitete SBSJ-Einzelmeisterschaft im Jugendhaus Stuttgart unter der Maßgabe, daß die SBSJ diese Maßnahme nach der Beendigung sofort mit dem Bezirk abrechnet und alle erforderlichen Unterlagen für den Bezuschussungsprozeß umgehend dem Bezirkskassier überreicht.

Abstimmung: 4 Ja und 2 Nein, angenommen.

- Sfr. Gen Schmid gibt bekannt, daß er spätestens nach dem Bezirkstag 1989 das Amt des Bezirksleiters nicht mehr wahrnehmen wird. Wenn es die Umstände erlauben, wird er nach einem geeigneten Nachfolger Ausschau halten.

Herr Schmid bedankt sich bei den noch Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die ordentliche Bezirksleitungssitzung 1988 um 23.40 Uhr.

Fellbach/Steinenbronn, den 9. Januar 1988

Protokoll gez. Ekkehard Dietz, Ref. f. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Steinenbronn, den 20. Februar 1988

gez. Gert Schmid, Bezirksleiter

### Relegationsspiel Bezirksliga

SSF 1879 V — Sindelfingen V 2,5:5,5

Damit verbleibt Sindelfingen V in der Bezirksliga, SSF 1879 V muß in die Kreisklasse absteigen.

# STUTTGART-MITTE

## Einladung zum ordentlichen Kreistag 1988

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich Sie zu unserem Kreistag 1988 ein.

**Termin:** Samstag, den 11. Juni 1988 um 14.00 Uhr

#### Ort:

Freizeitheim der Sportvg Feuerbach, Sportpark 4, 7000 Stuttgart 30

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigung, Bestellung eines Protokollführers
2. Berichte der Kreisleitung und Siegerehrung
3. Diskussion über die Berichte der Kreisleitung
4. Bearbeitung von Anträgen
5. Auslosung der Kreisklasse bis 0-Klasse für 1988/89
6. Verschiedenes

Ich bitte die Delegierten vollzählig und rechtzeitig zu erscheinen. Erscheinen ist Pflicht (s. Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Stgt.-Mitte).

Anträge sind bis zum 1. Juni 1988 an den Kreisvorsitzenden schriftlich zu richten.

Ich wünsche allen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Zorn, Böblinger Str. 39, 7000 Stuttgart 1

### Kreisklasse

### 9. Runde:

DJK Stgt.-Süd — Wolfbusch 1113:5; Sillenbuch — Vasja Pirc 5,5:2,5; Feuerbach III — Ditzingen 11 6:2; Zuffenhausen — SSF 1879 VI 3:5; Korntal — RW Stuttgart 5:3

### Abschlußtabelle

1. Sillenbuch	45,0	14:4	6. Wolfbusch III	40,5	10: 8
2. DJK Stgt.-Süd	42,0	13:5	7. Feuerbach 111	37,5	8: 10
3. SSF 1879 VI	39,5	12:6	aDitzingen 11	28,0	4: 14
4. Korntal	39,0	12:6	9. Zuffenhausen	26,0	4: 14
<u>RW Stuttgart</u>	<u>39,0</u>	<u>12:6</u>	<u>10. Vasja Fire</u>	<u>17,5</u>	<u>1: 17</u>

### A-Klasse

### 7. Runde:

Gerlingen — Fasanenhof 114:4; Botnang SSF 1879 VII 5:3; Wolfbusch VI — Korntal II 6:2; Stgt.-Ost Degerloch 3:5

### Abschlußtabelle

1. Botnang	36,0	12:2	5. Fasanenhof 11	23,5	8: 6
2. Wolfbusch IV	33,0	11:3	6. Gerlingen	26,5	6: 8
3. De9erloch	30,5	9:5	7. Stgt.-Ost	22,0	5: 9
4. SSF 1879 VII	30,5	8:6	8. Korntal II	22,0	2: 12

# STUTTGART-OST

### A-Klasse

### 7. Runde:

Korb II — Backnang 113,5:4,5; Waiblingen III — Fellbach 2,5:5,5; Oeffingen II — Winnenden II 3,5:3,5+ HP; Mönchfeld III — Bad Cannstatt IV 4:4

### Tabelle nach 7 Runden:

1. Korb II	7	35,0	11:3	5. Winnenden II	6	24,0	6: 6
2. Fellbach	7	30,5	10:4	6. Waiblingen 111	7	24,5	5: 9
3. Backnang 11	7	31,5	9:5	7. Mönchfeld III	7	23,5	3: 11
4. Bad Cannstatt IV	7	28,0	8:6	8. Oeffingen II	6	19,0	2: 10

### B-Klasse

### 7. Runde:

Korb III — Affalterbach 1,5:6,5; Oeffingen III — Rommelshausen II 2,5:5,5; Rommelshausen III — Steinhaldenfeld 113,5:4,5; Schmiden IV — Schwaikheim 114,5:3,5

### Abschlußtabelle

1. Rommelshausen II	35,5	12:2	5. Schmiden IV	26,5	7: 7
ZSchwaikheim 11	31,5	9:5	6. Steinhaldenfeld 11	26,5	6: 6
3. Affalterbach	30,5	8:6	7. Korb III	22,0	4: 10
4. Oeffingen 111	28,5	8:6	aRommelshausen III	23,0	2: 12

### D-Klasse

### 8. Runde:

Murrhardt Vr — Untertürkheim 111:5; Murrhardt V — Schwaikheim IV 3,5+x:0; Korb IV — Winnenden III 0:3,5+x; Waiblingen V — Backnang V 2,5:3,5; Hohenacker — Backnang IV 4:2

### Tabelle nach 8 Runden:

i. Hohenacker	29,5	12:4	6. Backnang V	23,5	7: 9
2. Backnang IV	27,0	12:4	7. Murrhardt V	22,5	6: 10
aUntertürkheim 11	27,0	12:4	8. Murrhardt VI	18,5	5: 11
4. Winnenden III	26,0	10:6	9. Schwaikheim IV	18,0	5: 11
5. Waiblingen V	25,0	7:9	10. Korb IV	10,5	4: 12

# STUTTGART-WEST

**A-Klasse** **7. Runde:**  
 Renningen - Leinfelden 111,5:6,5; Spvgg Böblingen III - Nagold 11 0,5:7,5; Sindelfingen VI - HP böblingen II 3,5:4,5; Vaihingen-Rohr III - Weil der Stadt II 5:3

**Abschlußtabelle**

1. Vaihingen-Rohr III	37,5	13:1	5. Weil der Stadt!!	25,0	6: 8
2. HP Bobfingen 11	35,5	12:2	6. Leinfelden II	24,5	5: 9
3. Nagold	37,0	10:4	7. Renningen	18,5	3:11
4. Sindelfingen VI	29,0	7:7	8. Spvgg Bobfingen/11	17,0	0:14

**Aufsteiger:** Vaihingen-Rohr III und HP Böblingen II  
**Absteiger:** Spvgg Bobfingen III und Renningen

**8-Klasse Staffel 1** **7. Runde:**  
 Magstadt - Wildberg 4:4; Vaihingen-Rohr IV - Schöneich 3:5; Heimsheim - Ngold II 3:5; Weil im Schönbuch - Sindelfingen VN 4:4

**Abschlußtabelle**

1. Schönaich	37,0	12:2	5. Sindelfingen VII	28,0	8: 6
2. Wildberg	32,0	8:6	6. Weil 1. Sch.	25,0	8: 6
Nagold 11	32,0	8:6	7. Vaihingen-Rohr IV	23,0	2:12
4. Magstadt	28,5	8:6	8. Heimsheim	18,5	2:12

**B-Klasse Staffel II** **7. Runde:**  
 Rutesheim II - Waldenbuch 3:5; HP Böblingen 111 - Leonberg II 2,5:5,5; Leinfelden 111 Aidlingen 2:6; Gärtringen II - Magstadt II 5,5:2,5

**Abschlußtabelle**

1. Gärtringen 11	33,5	11:3	5. Leinfelden 111	29,0	6: 8
2. Leonberg 11	31,5	10:4	6. Rutesheim 11	25,0	6: 8
3. HP Bobfingen 111	28,5	8:6	7. Aidlingen	24,5	4:10
4. Waldenbuch	28,0	8:6	8. Magstadt II	20,5	3:11

**C-Klasse Staffel I** **7. Runde:**  
 Rutesheim 111 - Spvgg Böblingen IV 2:5; Herrenberg III - Schöneich II 4:4; Vaihingen-Rohr VI - Waldenbuch II 4:4; Sindelfingen VIII - Weil der Stadt 115:3

**Abschlußtabelle**

1. Herrenberglif	37,5	13:1	5. Vaihingen-Rohr W	27,5	8: 6
2. Weil der Stadt III	31,5	8:6	6. Schönaich 11	26,0	6: 8
3. Spvgg Böblingen IV	30,5	8:6	7. Waldenbuch II	16,5	3:11
4. Sindelfingen VIII	28,5	8:6	8. Rutesheim III	21,5	2:12

# BEZIRKSJUGEND

**Jugendleiter:** Lothar Köber, Sieg&häuser Str. 27,7151 Affalterbach, sie 07144/37394

## KREIS STUTTGART-WEST

### Kreiskiekmannschaftsrneisterschaft

**Gruppe 1** **1. Runde:**  
 Sindelfingen III - Sindelfingen IV 6:2; Leinfelden/Stetten - Weil der Stadt 7:1; Leonberg II - Spvgg Böblingen III 3,5:4,5

**2. Runde:**  
 Sindelfingen IV - Spvgg Böblingen III 3:5; Weil der Stadt - Leonberg II 5,5:1,5; Sindelfingen III - Leinfelden/Stetten 0,5:7,5

**Tabelle nach 2 Runden:**

1. Leinfelden/Stetten	14,5	4:0	Weil der Stadt	6,5	2:2
2. Spvgg Ebbfingen III	9,5	4:0	5. Leonberg 11	5,0	0:4
3. Sindelfingen III	6,5	2:2	& Sindelfingen IV	5,0	0:4

**Gruppe 2** **1. Runde:**  
 Sindelfingen 11 - Renningen 6:2; Magstadt - Herrenberg 4:4; Vaihingen-Rohr - Wildberg/Nagold 3:5

**2. Runde:**  
 Renningen - Magstadt 4:4; Vaihingen-Rohr - Sindelfingen II 3,5:4,5; Wildberg/Nagold - Herrenberg 4:4

**Tabelle nach 2 Runden:**

1. Sindelfingen II	10,5	4:0	Magstadt	8,0	2:2
2. Wildberg/Nagold	9,0	3:1	5. Renningen	6,0	1:3
3. Herrenberg	8,0	2:2	6. Vaihingen-Rohr	6,5	0:4



# INTECLA 27-1FILS

**Bezirksleiter:** Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, Ei 07071/21040  
**Spielleiter:** Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, Ia 07171/39152  
**Pressereferent:** z.Zt. unbesetzt  
**Kassierer:** Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, Ise 07021/53529  
**Bezirks-Konto:** KSK Esslingen, Kto.-Nr. 30800108, BLZ 611 500 20

# ESSLINGEN-NÜRTINGEN

**Kreisklasse** **8. Runde:**  
 Filder II - Reichenbach II 2,5:5,5; Neckartenzlingen - Zell a.N. 5,5:2,5; Nürtingen II TSG Esslingen 5:3; Wernau - ötlingen 5,5:2,5; spielfrei: Wendlingen

**9. Runde:**  
 TSG Esslingen - Wernau 4:4; Zell a.N. - Nürtingen II 6:2; Reichenbach II - Neckartenzlingen 3:5; Wendlingen - Filder II 4:4; spielfrei: ötlingen

**Abschlußtabelle**

1. Neckartenzlingen	40,0	13:3	6. Filder 11	27,5	7: 9
a.N.	40,5	12:4	7. TSG Esslingen	29,5	6:10
3. Reichenbach II	33,5	9:7	Wernau	29,5	6:10
4. Wendlingen	33,5	8:8	9. ötlingen	24,5	4:12
5. Nürtingen 11	29,5	7:9			

**A-Klasse** **7. Runde:**  
 Altbach II - Neuffen 4,5:3,5; Deizisau - Raidwangen 3:5; Plochingen II - Reichenbach III 4,5:3,5; Wendlingen II - RSK Esslingen 4:4

**Abschlußtabelle**

1. Raidwangen	34,0	13:1	5. RSK Esslingen	31,0	7: 7
2. Plochingen II	31,0	9:5	6. Deizisau	24,5	5: 9
3. Altbach 11	30,0	9:5	7. Neuffen	21,0	3:11
4. Wendlingen II	28,0	8:6	8. Reichenbach 111	24,5	2:12

**C-Klasse** **7. Runde:**  
 Ötlingen II - SV Esslingen III 6:2; Grafenberg II - Nabern III 4:4; Wendlingen III - Denkendorf 5:3; Ostfildern IV - RSK Esslingen II 3:5

**Abschlußtabelle**

1. SV Esslingen III	34,0	11:3	5. ötlingen II	25,5	6: 8
2. RSK Esslingen 11	34,5	10:4	6. Grafenberg	24,5	5: 9
3. Ostfildern IV	32,5	10:4	7. Nabern 111	25,5	4:10
4. Wendlingen 111	26,5	8:6	8. Denker!	21,0	2:12

**D-Klasse** **8. Runde:**  
 Filder IV - Neuffen II 4,5:3,5; Reichenbach IV - Ostfildern V 2:6; Nürtingen IV - Plochingen III 2:6; Deizisau II - Berkheim II 6,5:1,5; spielfrei: SV Esslingen IV

**9. Runde:**  
 Plochingen III - Deizisau 11 6,5:1,5; Ostfildern V - Nürtingen IV 4,5+x:0; Neuffen II - Reichenbach IV 2,5:5,5; SV Esslingen IV - Filder IV 5,5:2,5; spielfrei: Berkheim II

**Abschlußtabelle**

1. Plochingen III	45,0	15:1	6. Filder IV	31,0	7: 9
2. Ostfildern V	35,5	12:4	7. Neuffen 11	30,0	6:10
3. Reichenbach IV	35,0	10:6	8. Berkheim 11	19,5	3:13
4. Deizisau 11	32,5	10:6	9. Nürtingen IV	23,0	2:14
5. SV Esslingen IV	33,0	7:9			

**E-Klasse** **7. Runde:**  
 Zell a.N. 111 - Neckartenzlingen IV 5:3; Berkheim III - Nabern IV 0:4,5+x; Neuffen 111 - Ostfildern VI 5:3; Wendlingen IV Neckartenzlingen 111 3,5:4,5; spielfrei: Altbach

**8. Runde:**  
 Neckartenzlingen III Neuffen III 6:2; Neckartenzlingen IV - Berkheim III 4,5+x:0; Nabern IV - Wendlingen IV 6:2; Altbach III Zell a.N. III 3,5:4,5; spielfrei: Ostfildern VI

**9. Runde:**  
 Berkheim III - Altbach 1110:4,5+x; Neuffen 111 - Nabern IV 4:4; Ostfildern VI - Neckartenzlingen III 3,5:4,5; Wendlingen IV - Neckartenzlingen IV 4,5+x:0; spielfrei: Zell a.N. III

**Abschlußtabelle**

1. N'tenzlingen 111	40,5	16:0	6. N'tenzlingen IV	21,5	6:10
2. Altbach III	39,0	12:4	7. Ostfildern VI	27,5	5:11

**Dähnepokal**

1. Runde:  
 Reule/Wendlingen — Ruprich/Neckartenzlingen 0:1; Strauß/SV Esslingen — Scheurich/RSK Esslingen 1:0; Prinz/Neuffen — Lederer/Ötlingen 0:1; Püschel/Neuffen — Maschke/Ötlingen 0:1; Andersch/Neuffen — Schott/Wendlingen 0:1; Harbort/Ötlingen — Feucht/Neuffen 0:1; Ruisinger/Ostfildern — Rivinius/Ötlingen 1:0; Hausmann/Neuffen — Frey/Altbach 0:1; Pietrefflernau — Feiger/RSK Esslingen 1:0

2. Runde:  
 Ruisinger — Frey 0:1 (Blitzsieg); Maschke — Feucht 0:1; Pietrek — Strauß 0:1; Lederer — Schott 0:1; Freilos: Ruprich

3. Runde:  
 Frey — Ruprich <sup>1/2</sup> (Blitz 1:0); Schott — Strauß 1:0; Freilos: Feucht

4. Runde:  
 Schott — Feucht 0:1; Freilos: Frey  
 Das Finale bestreiten Frey/Altbach — Feucht/Neuffen

**Abschlußbesprechung des Kreises im Wernauer Ratskeller**

Die Neuwahlen im Schachkreis Esslingen — Nürtingen brachten keine umwerfenden Änderungen in der Führungsspitze. Kreisspielleiter Eugen Gell steht auch weiterhin zur Verfügung und der ebenfalls schon im Amt befindliche Jugendspielleiter Helmut Morgen bleibt dem Schachkreis erhalten. Dies war das Fazit der Abschlußsitzung des Kreises im Wernauer Ratskeller.

Kreisspielleiter Eugen Gall gab einen kurzen Überblick über die abgelaufene Saison und hob dabei heraus, daß das Schiedsgericht in keinem Fall eingreifen mußte. Angehalten wurden allerdings die Mannschaftsführer, sich noch intensiver mit den Turnierregeln zu befassen. Im Mittelpunkt des Interesses stand natürlich auch der Modus für den Auf- und Abstieg. So stellt der Kreis in den geraden Jahren nur einen Aufsteiger in die Bezirksliga. Im nächsten Jahr steigen dann wieder zwei Vereine auf. Aufsteiger und Meister wurde in der vergangenen Saison Neckartenzlingen. Aus der Bezirksliga steigen ab: Ostfildern II, Nabern und SV Esslingen II. Absteigen in die A-Klasse müssen Ötlingen, TSG Esslingen und Wernau. Die Kreisklasse spielt in der nächsten Runde mit zehn Mannschaften. Aufsteiger aus der A-Klasse sind dabei Raidwangen und Plochingen II. Die Absteiger sind: Neuffen und Reichenbach III. Unsicherheit herrscht noch in der B-Klasse. Aufsteiger sind Nabern II und Ostfildern III, während Wernau II und Nürtingen III abgestiegen sind. Wenn Wernau wie geplant seine Mannschaft zurückzieht, steigt nur Nürtingen III ab. Aufsteiger aus der C-Klasse sind: SV Esslingen III und RSK Esslingen II. Aus dieser Klasse abgestiegen ist lediglich Denkendorf. Aus der D-Klasse kommen Plochingen III und Ostfildern V in die C-Klasse, runter müssen Berkheim II und Nürtingen IV. Und zum guten Schluß aus der E-Klasse steigen auf: Neckartenzlingen III und Altbach III.

Nach der einstimmigen Entlastung wurden neben dem Kreisspielleiter und dem Jugendleiter Karl Maschke in seinem Amt als Pressewart bestätigt. Als endgültiger Meldetermin für die neue Saison wurde der 31. August festgelegt.

Mas

**REUTLINGEN-TÜBINGEN**

**Kreistag 1988**

Zum Kreistag 1988 entsandten fast alle Vereine ihre Vertreter nach Reutlingen. Lediglich SF Ammerbuch fehlte. Als Gäste wurden begrüßt Bezirksleiter Walter Hellriegel und Verbandspielleiter Hajo Gnirk.

Zum Versammlungsleiter wurde Peter Mückl, zum Wahlleiter wurde Waldemar Frommann und zum Protokollführer Hans Pietsch gewählt.

Kreisspielleiter Günter Hanisch dankte nach seiner Begrüßung den Schachfreunden für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison. Nach der Ehrung der Mannschaftsmeister und Aufsteiger verabschiedete er Hajo Gnirk aus dem Schachkreis. Günter Hanisch dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und überreichte ihm ein Wanderbuch über seine neue Heimat Schwäbisch Gmünd.

Anschließend berichteten die Vereine über die von ihnen ausgerichteten Kreisturniere. Lediglich die Kreisjugendmeisterschaft (vom SV Tübingen ausgerichtet) verlief weder für den Kreisjugendleiter, noch für die Teilnehmer befriedigend. Hier wurde an der Organisation Kritik laut.

Schwierigster Punkt war olle uisKussion und Abstimmung über die vorgelegte Geschäfts- und Spielordnung des Kreises. Die Ausarbeitung wurde von G. Hanisch, W.Hellriegel, G.Nagel, R.Fritz, B.Berend, E.Schulz und F.Walter übernommen. Dieses Team leistete gute Arbeit. Lediglich zwei Änderungen fanden nach lägeren Diskussionen eine Mehrheit:

So wird künftig jeder Verein unabhängig von seiner Größe nur eine Stimme haben, der Begriff Kreisleitung wird durch Kreisvorstand ersetzt.

Danach wurde die Geschäfts- und Spielordnung einstimmig in Kraft gesetzt.

Die Entlastung der Kreisspielleitung wurde mit 21 Jastimmen erteilt. Der neue Kreisvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Kreisvorsitzender: Günter Hanisch  
 Staffelleiter: Waldemar Frommann, Norbert Zipperer und Thomas Jenke

Jugendleiter: Torsten Hübner

Kassierer: Rolf Trost

Pressereferent: Uwe Rogowski

Ingo-Sachbearbeiter: Markus Dalla Costa

Lediglich die Position des Spielleiters konnte nicht besetzt werden. Aus Zeitmangel wurde der Kreistag um 18.30 Uhr abgebrochen und auf den 5. Mai 1988 vertagt.

**Kreisviererpokal**

**Schwache Beteiligung**

Ganze 10 Mannschaften des Schachkreises Reutlingen/Tübingen nahmen am 16. April 1988 den Kampf um den Viererpokal auf. Besonders schwach war die Resonanz der Vereine des Kreises Reutlingen:

Lediglich drei der elf Vereine schickten vier Spieler nach Rottenburg, wo die erste Runde stattfand. Für die Überraschung sorgte Kirchentellinsfurt II, das Zugzwang Reutlingen ein 2:2 abtrotzte. Die weiteren Ergebnisse:

Rottenburg 1 — Schönbuch 3:1; Steinlach — Rochade Metzingen 4:0; Kirchentellinsfurt I — Pfullingen II 4:0; Pfullingen 1 — Rottenburg II 3:1

In der 2. Runde spielen (Ergebnisse in der nächsten Ausgabe): Pfullingen I — Rottenburg I; Kirchentellinsfurt II — Rottenburg II; Kirchentellinsfurt I — Steinlach; Schönbuch — ZZ Reutlingen; Pfullingen 11 — Rochade Metzingen.

**BEZIRKSJUGEND**

Jugendleiter: Winfried Druse, Honauer Str. 19,7414 Lichtenstein, sit 0712914525

**Bezirksblitzturnier 1988**

**A-Jugend:**

1. Schwierskott	13,0	9. Carsten Kohl	8,0
2. Michael Rupp	12,0	10. Joachim Keller	8,0
3. Matthias Nuding	11,5	11. Rainer Lechner	4,0
4. Ulrich Feucht	11,0	12. Raimund Erker	3,0
5. Yusuf Cabir	10,5	13. Gerd Wende	3,0
6. Rene Kögler	10,0	14. Kai-Uwe Heisig	3,0
Hans-Günther Luz	10,0	15. Jürgen Früh	3,0
Gunther Liebich	10,0	16. Jorg Puschel	0,0

**B-Jugend:**

1. Dirk Reppinger	12,5	9. Kai-Hagen Wirth	8,0
2. Roland Schilpp	11,0	10. Joachim Bäder	7,5
3. Ashok Kaul	10,5	11. Ingo Gaidosch	6,5
4. Stefan Fink	10,0	12. Gerald Forster	5,0
5. Christian Bräuning	10,0	13. Selcuk Yener	4,5
6. Martin Vogel	9,5	14. Steffen Röhrer	3,0
7. Thorsten Fischer	9,0	15. Edgar Walk	3,0
8. Farad Khadempour	8,5	16. Mike Hüftle	1,5

**C-Jugend:**

1. Jan Jäger	17,0	11. B. Pobric	10,0
2. Th. Fink	16,0	12. Den. Lang	8,0
3. Blank	16,0	13. Kütri	7,0
4. Fetzer	15,5	14. Predan	5,0
5. Loesti	13,5	15. N. Olpp	4,0
6. A. Olpp	13,5	16. Sitter	4,0
7. Mann	13,0	17. Döhler	4,0
8. Suttmöller	13,0	18. Bachmann	3,0
9. Schindler	12,5	19. Wezel	3,0
10. Samak	10,0	20. Fireira	2,0

**Mädchen:**

r. Doris Heldele	12,5
------------------	------

2. <i>11ona Sauer</i>	5. <i>P. Federschied</i>	6,0
3. <i>Julia Diener</i>	11,0 <i>6. Dümmel</i>	4,0
4. <i>Julia Andersch</i>	10,0 <i>Katrin Diener</i>	4,0
	7,5 <i>8. Schmid</i>	1,0

**Bezirkslugendmannschaftsmeisterschaft 1988** **1. Runde:**  
Pfullingen II — Donzdorf 2,5:5,5; Nabern — SV Reutlingen 2,5:5,5;  
spielfrei: Tübingen II

**2. Runde:**  
**Donzdorf — Nabern 1,5:6,5; Tübingen II — Pfullingen II 4:4;**  
spielfrei: SV Reutlingen

**Tabelle nach 2 Runden:**

<i>r. SV Reutlingen</i>	1	5,5	2:0	4. <i>Tübingen II</i>	1	4,0	1:1
<i>2. Nabern</i>	2	9,0	2:2	5. <i>Pfullingen 11</i>	2	6,5	1:3
<i>3. Donzdorf</i>	2	7,0	2:2				

## Ostalb

**Bezirksleiter:** Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, t 07961/52764  
**Spielleiter:** Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, Er 07328/5442  
**Pressereferent:** Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, 13 07171/30495  
**Kassierer:** Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, 2 0 7967/6334  
**Bezirks-Konto:** KSK Schw. Hall—Crailsheim, Kto.-Nr. 189237, BLZ 622 500 30

**Neuer Bezirksleiter**  
**Auf dem außerordentlichen Bezirkstag am 16.04.88 wurde ein neuer Bezirksleiter gewählt. Seine Anschrift:**  
**Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, 007961/52764**

**Bezirksliga** **9. Runde:**  
Crailsheim — Giengen II 3,5:4,5; Sontheim II — SC Ellwangen 4,5:3,5; SG Schw. Gmünd IV — Aalen II 4,5:3,5; Heubach — SK Heidenheim II 7:1; DJK Ellwangen — Leinzell 5:3

**Abschlußtabelle**

1. <i>DJK Ellwangen</i>	54,0	17: 1	6. <i>SG Schw. Gmünd IV</i>	34,0	7:11
2. <i>1-leubach</i>	46,5	14: 4	7. <i>Crailsheim</i>	30,5	7:11
3. <i>Leinzell</i>	39,0	11: 7	8. <i>Giengen II</i>	30,0	7:11
4. <i>SK Heidenheim II</i>	30,5	9: 9	9. <i>SC Ellwangen</i>	31,5	5:13
5. <i>Aalen II</i>	33,0	8:10	10. <i>Sontheim 11</i>	31,0	5:13

**Pokal-Mannschaftsmeisterschaft** **4. Runde:**  
SG Schw. Gmünd II — Königsbronn 1,5:2,5; SG Schw. Gmünd I — Giengen 14:0

**Endspiel:**  
Königsbronn — SG Schw. Gmünd 12:2 (Berliner Wertung 5,5:4,5)

## HEIDENHEIM

**Kreistag 1988 vom 15.04.88.**  
Es fehlen die Vereine Gerstetten, Heuchlingen und Giengen (Giengen entschuldigt).

Nach der Begrüßung nahm der Kreisvorsitzende H. Scheu die Ehrung der Meister vor.

Kreismeister 1988: V. Duschek, 2. A. Ableiter, 3. R. Baier (Alle SK Heidenheim)

Kreisblitzmeister: F. Zeller (SV Giengen)

Erstmalig wurden die Kreisjugendmeisterschaften in 5 Altersgruppen gespielt. Für jede Gruppe wurde ein Wanderpokal angeschafft.

Mädchenmeisterin: A. Ludwig (SK Heidenheim)

A-Jugend: P. Gomolla (SF Königsbronn)

B-Jugend: J. Reiss (SV Giengen)

C-Jugend: N. Lisdorf (SK Heidenheim)

0-Jugend: U. Weiler (SK Heidenheim)

Jugendblitzmeister: P. Gomolla.

Dem Bericht des Kreisspielleiters H. Dreher war ein fairer Verlauf der Saison zu entnehmen.

Kreisklasse: Aufsteiger: Post Heidenheim, Absteiger: Königsbronn II

A-Klasse: Aufsteiger: Giengen III, Absteiger: Nattheim III

B-Klasse: Aufsteiger: Schnaitheim III.

Der Kreisjugendleiter H. Ammann gab einen ausführlichen Bericht über die Arbeit im Kreis und ging dabei auch auf Schulschach ein.

In seinem Rückblick ging der Kreisvorsitzende auf die verbesserte Jugendarbeit im Kreis ein, vor allem auf die Kooperation Schule und Verein, Er berichtete auch vom Sportkreistag und der Fachverbandstagung. Erfreulich ist, daß Königsbronn den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft hat. Mit Worten des Dankes würdigte er die gute Arbeit des Kreisspielleiters, des Kreisjugendleiters und des Pressewarts.

Nach der Entlastung nahm H. Wiedmann (Schnaitheim) als Wahlleiter die Neuwahlen vor. Der Kreisvorsitzende stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Der Posten blieb unbesetzt, es sind alle aufgefordert, bis zur Herbsttagung einen geeigneten Kandidaten zu suchen.

Einstimmig wurden gewählt:

Kreisspielleiter: F. Dreher, Mozartstr. 7, 7924 Steinheim, 207329/6842  
Kreisjugendleiter: W. Ammann, Rembrandtstr. 8, 7920 Heidenheim, 207321/62151  
Pressewart: Th. Weller, Schmitzenstr. 9, 7920 Heidenheim, 207321/51779  
Am Ende bedankte sich der Wahlleiter beim ausscheidenden Kreisvorsitzenden für seine hervorragende Arbeit, wovon der ganze Kreis profitiert hat.  
Siegfried Scheu

## SCHWÄBISCH GMÜND

**Kreisklasse** **7. Runde:**  
Welzheim II — SG Schwäbisch Gmünd VI 4,5:3,5; Grunbach II — Post Gmünd 6:2; Hussenhofen — Heubach 114:4; Waldstetten — SG Schwäbisch Gmünd V 8:0

**Abschlußtabelle**

1. <i>Hussenhofen</i>	36,0	13:1	5. <i>SG Schw. Gmünd V</i>	24,0	5: 9
2. <i>Heubach II</i>	34,0	11:3	6. <i>SG Schw. Gmünd VI</i>	21,5	4:10
3. <i>Waldstetten</i>	35,0	10:4	7. <i>Post Gmünd</i>	21,5	3:11
4. <i>Grunbach II</i>	32,5	7:7	8. <i>Welzheim II</i>	19,5	3:11

**A-Klasse** **7. Runde:**  
Waldstetten II — Bettringen 2:6; Königstern — Grunbach III 3:5; Schorndorf II — Hussenhofen II 7:1; SG Schw. Gmünd VII — Plüderhausen II 4,5:3,5

**Abschlußtabelle**

1. <i>Grunbach III</i>	31,0	11:3	5. <i>Waldstetten 11</i>	23,5	6: 8
2. <i>Schorndorf 11</i>	33,0	10:4	6. <i>Plüderhausen II</i>	26,5	5: 9
3. <i>Bettringen</i>	31,0	9:5	7. <i>SG Schw. Gmünd VII</i>	25,0	4:10
4. <i>Königstern</i>	29,5	7:7	8. <i>Hussenhofen II</i>	21,0	4:10

**C-Klasse** **7. Runde:**  
Leinzell 111 — SG Schw. Gmünd X 4,5:1,5; Heubach V — Königstern 111 4:2; Waldstetten III — Bettringen II 0:3,5+x; Alfdorf II — SG Schw. Gmünd IX 0,5:5,5

**Abschlußtabelle**

1. <i>Leinzell III</i>	28,5	12:2	5. <i>Königstern 111</i>	19,5	7: 7
2. <i>Bettringen II</i>	25,5	11:3	6. <i>Alfdorf II</i>	17,5	5: 9
3. <i>SG Schw. Gmünd IX</i>	26,0	10:4	7. <i>SG Schw. Gmünd X</i>	15,5	3:11
4. <i>Heubach V</i>	21,5	7:7	8. <i>Waldstetten 111</i>	12,5	1:13

## Unterland

**Bezirksleiter:** Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, O 07131/75096  
**Spielleiter:** Gottfried Düren, Im kleinen Felde 9, 7143 Vaihingen, O 07042/22847  
**Pressereferent:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, 2 07131/80891  
**Kassierer:** Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, O 07141/602983  
**Bezirks-Konto:** KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98359, BLZ 604 500 50

**Landesliga** **9. Runde:**  
**Öhringen — SCE Ludwigsburg 1,5:6,5**

Teller — Gerhardt 1/2; Seibel — Fröhling 0:1; Greschbach — Karius 0:1; Schmidt — Butsch 0:1; Merklinger — Zocher 0:1; Kurpiella — Mar. Bresch 0:1; Frank — Egdmann 1/2; Dietrich — Man. Bresch 1/2

**Bietigheim-Bissingen II — Marbach II 4:4**  
Nistler — Pomm 1/2; Schuch — Stiegler 1/2; Schweizer — Weber 1/2; Noffke — Räuchle 1/2; Bozoljac — Dutschak 1/2; Schulz — R. Lorenz 1/2; S. Gerhardt — B. Lorenz 1/2; Kuhn — Käss 1/2

**Marbach III — SV Heilbronn I 2:6**  
M. Lang — Funk 0:1; Herrmann — Kotitschke 1:0; Müller — F. Lang 0:1; Haffner — G. Funk 0:1; Glaser — Winkler 0:1; Bitzel — Profi 1:0; Eyssel — Söhner 0:1; Trautwein — Wollrab 0:1

**SV Heilbronn II — NSU/Amorbach 3,5:4,5**  
Schenn — Krämer 1/2; Fischbach — Oette 0:1; Franke — Mädler 1/2; Gerner — Drofenik 1:0; Schöner — Schwarz 0:1; Veith — Teuber 0:1; Grund — Rafler 1/2; Ostreicher — Spanner 1:0

**Willsbach — Böckingen 4:4**  
Kercher — Rook 1/2; Hohl — Zeh 0:1; J. Zeh — Herold 1/2; Brosig — Gerth 1:0; Pfanzner — Vutuc 1:0; Kossira — Mayer 1/2; Nadjafi — Biedermann 0:1; G. Hohl — Kleinen 1/2

**Abschlußtabelle**

1. <i>SV Heilbronn I</i>	37,5	15:3	6. <i>Willsbach</i>	30,5	9: 9
2. <i>SCE Ludwigsburg</i>	38,0	13:5	7. <i>Öhringen</i>	31,5	7:11
3. <i>Bietigheim-Bissingen 11</i>	34,0	11:7	8. <i>Böckingen</i>	29,0	6:12
4. <i>Marbach 11</i>	31,5	10:8	9. <i>SV Heilbronn 11</i>	27,0	5:13
5. <i>NSU/Amorbach</i>	33,5	9:9	10. <i>Marbach 111</i>	27,5	5:13

**Aufsteiger:** SV Heilbronn I  
**Absteiger:** Marbach III und SV Heilbronn II

**Bezirksliga Nord** **9. Runde:**  
Bad Wimpfen — Forchtenberg 4:4; Lauffen — Schw. Hall 14,5:3,5; NSU/Amorbach II — Fichtenberg 5:3; Bad Rappenau Schw. Hall 1115,5:2,5; Böckingen II — Biberach 5,5:2,5

## Abschlußtabelle

1. Bad Wimpfen	42,0	13:5	6. Fichtenberg	31,0	9:9
2. Lauffen	41,0	13:5	7. Schw. Hall 11	37,5	7:11
3. NSU/Amorbach	40,0	13:5	8. Forchtenberg	33,0	6:12
4. Bad Rappenau	41,5	12:6	9. Böckingen II	32,5	6:12
5. Biberach	36,0	9:9	10. Schw. Hall III	25,5	2:16

## Bezirksliga Süd

Erdmannhausen — SV Ludwigsburg II 5:3; Kornwestheim 111 — Vaihingen 5:3; Sachsenheim — Tamm 4:4; Marbach IV — Kornwestheim 114:4; spielfrei: Besigheim

## 9. Runde

## Abschlußtabelle

1. Erdmannhausen	37,5	14:2	6. Kornwestheim 111	29,0	6:10
2. SV Ludwigsburg II	38,0	12:4	7. Tamm	30,5	5:11
3. Kornwestheim 11	37,0	11:5	8. Vaihingen	27,5	5:11
4. Besigheim	34,0	9:7	9. Sachsenheim	24,5	1:15
5. Marbach IV	30,0	8:8			

# HEILBRONN-HOHENLOHE

## Kreisklasse Gruppe 2

## 6. Runde:

SV Heilbronn III — Willsbach III 5:3

## 7. Runde:

Künzelsau — Widdern 5,5:2,5; Willsbach III — Öhringen III 7:1; Schw. Hall IV — Meimsheim/Güglingen 5,5:2,5; Bad Friedrichshall II — SV Heilbronn II 5:3

## Abschlußtabelle:

1. Künzelsau	38,0	12:2			
2. Willsbach III	34,0	10:4	5. Schw. Hall IV	26,0	7:7
3. Widdern	27,0	8:6	6. SV Heilbronn III	26,5	5:9
4. Meimsheim/Güglingen			7. Bad Friedrichshall 111	23,5	5:9
	30,0	7:7	8. Öhringen 111	19,0	2:12

## A-Klasse Gruppe 1

## Nachtrag

Neckargartach — Schwabbach 4:4; Untergruppenbach — Bad Rappenau II 6,5:1,5

## 6. Runde:

Neckargartach — Bad Wimpfen III 3:5; Gaildorf — Schwabbach 4,5:3,5; Bad Rappenau II — NSU/Amorbach III 2,5:5,5; Leingarten — Untergruppenbach 5:3

## Tabelle nach 6 Runden:

1. NSU/Amorbach III	6	29,5	10:2	5. Schwabbach	5	20,0	5:5
2. Gaildorf	6	30,5	9:3	6. Neckargartach	6	19,5	3:9
3. Bad Wimpfen III	5	24,0	8:2	7. Bad Rappenau II	6	18,5	3:9
4. Leingarten	6	22,0	6:6	8. Untergruppenbach	6	20,0	2:10

## B-Klasse Gruppe 2

## Nachtrag 5. Runde

Eberstadt — SF Heilbronn II 3:4

## Nachtrag 6. Runde

Eberstadt — Biberach II 3:5

## 7. Runde:

Künzelsau II — Lauffen III 3:5; Meimsheim/Güglingen III — Eberstadt 3:5; Biberach II — Bad Rappenau III 5:3; Talheim 11 — Gaildorf II 5:3

## Tabelle nach 7 Runden:

1. Künzelsau II	40,0	12:2	5. Bad Rappenau III	25,5	6:8
2. Biberach	34,5	12:2	6. Talheim 11	24,0	5:9
3. Eberstadt	28,0	9:5	7. Gaildorf II	21,5	3:19
4. Lauffen III	28,5	7:7	8. Meimsheim/Gügl. 111	18,5	2:12

## C-Klasse

## 7. Runde:

Künzelsau III — Gerabronn 1:7; Leingarten II — Schwaigern 11 2,5:5,5; Bad Friedrichshall III — Waldenburg II 4,5+x:0; spielfrei: NSU/Amorbach V

## Abschlußtabelle

1. Gerabronn	35,5	12:0	5. NSU/Amorbach V	16,5	2:10
2. Leingarten II	32,5	8:4	6. Waldenburg 11	14,0	2:10
3. Schwaigern II	27,5	8:4	7. Künzelsau III	13,5	2:10
4. Bad Friedrichshall 111	25,0	8:4			

## D-Klasse

Bad Friedrichshall IV — Willsbach V 1:3; Bad Wimpfen V — Untereisesheim III 0:4; Leingarten III — Schwäbisch Hall V 3:1



, Sakkelet

# Alb-Schwarzwald

**Bezirksleiter:** Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, Ia 07433/8966  
**Spielleiter:** Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, rät 07422/6202  
**Pressereferent:** Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, cr 07433/35864  
**Kassierer:** Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, Ct 07423/3895  
**Bezirks-Konto:** KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

# ZOLLERN-ALB

## Kreisklasse

## 7. Runde:

Hechingen II — SG Ebingen II 4,5:3,5; Balingen III — Schömburg 2,4+H; SG Ebingen 1 — SV Ebingen 4,5:3,5; Bisingen 11 — Burladingen 2,5:5,5; Rangendingen II — Steilen 5,5:2,5

## Tabelle nach 7 Runden:

1. SG Ebingen 1	7	43,0	14:0	6. SV Ebingen	7	25,5	7:7
2. Hechingen	7	29,5	10:4	7. Schömburg	6	27,5	6:6
3. Burladingen	7	32,5	8:6	8. Bisingen 11	7	21,5	3:11
4. Rangendingen II	7	29,0	8:6	9. Stetten	7	19,5	3:11
5. Balingen 111	6	30,0	7:5	10. SG Ebingen II		20,0	2:12

## A-Klasse

## 7. Runde:

Heinstetten II — St./Frommem n 11 3,5:4,5; St./Frommem III — Nusplingen 1,5:6,5; Schömburg 11 — Sickingen 2,5:5,5; Taiffingen II — Balingen V 4,5:3,5; Balingen IV — Rangendingen III 4:3+H

## Tabelle nach 7 Runden:

1. Taiffingen II	7	36,0	14:0	6. Balingen IV	7	28,0	6:8
2. Nusplingen	7	35,0	12:2	7. Rangendingen 111	6	25,0	4:8
3. Balingen IV	6	34,0	10:2	8. St./Frommem III	7	24,0	4:10
4. St./Frommem 11	7	30,5	10:4	9. Sickingen	7	21,0	2:12
5. Heinstetten 11	7	28,5	6:8	10. Schömburg II	7	13,5	0:14

## B-Klasse

## 8. Runde:

Taiffingen III — KJ Schwenningen 1:7; St./Frommem IV — SG Ebingen III 6:2; Nusplingen II — Burladingen II 1,5:6,5; Balingen VI — Hechingen III 5:3; Rangendingen IV — St./Frommem V 5,5:2,5

## Tabelle nach 8 Runden:

1. KJ Schwenningen	42,0	12:4	6. Hechingen 111	31,0	7:9
2. Burladingen 11	39,5	12:4	7. SG Ebingen III	28,0	7:9
3. Dotternhausen	35,5	12:4	8. Nusplingen 11	25,5	5:11
4. Rangendingen IV	41,0	11:5	9. St./Frommem IV	19,0	3:13
5. Aelingens V!	34,0	9:7	10. Taiffingen III	17,5	2:14

## C-Klasse

## 7. Runde:

Burladingen III — Dotternhausen II 3:3; Heinstetten III — Balingen VII 3:3; Bisingen III — SG Ebingen IV 6:0; spielfrei: KJ Schwenningen II

## Abschlußtabelle

1. Bisingen III	27,5	10:2	5. Balingen VII	18,0	4:8
2. Burladingen 111	22,5	9:3	6. Heinstetten 111	13,0	4:8
3. KJ Schwenningen 11	19,5	8:4	7. SG Ebingen IV	7,0	0:10
4. Dotternhausen II	18,5	7:5			

# 4:1)lber chvvalbeze.

**Bezirksleiter:** Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, Cr 0731/23392  
**Spielleiter:** Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmetingen, In 07392/4664  
**Pressereferent:** Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, Cr 0731/24688  
**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, IET 07333/3645  
**Bezirks-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

## Landesliga

## 9. Runde:

### Lindenberg — Neu-Ulm 6:2

Baldauf — Krättschmer 1/2; Mahner — Dierksen 1:0; Mittermeier — Nuber 1/2; Tausch — Hefe 1:0; Wegscheider — Frimmel 1/2; Engler — Bardroff 1:0; Stibi — Kowalski 1/2; Luckhaus — Mittelstädt 1:0

### Blaustein — Kisslegg 3,5:4,5

Bühler — Gauß 1/2; D. Seitz — Rist 0:1; Schlumberger — Längl 0:1; Juscamayla — Martini 1/2; Teubner — M. Müller 1:0; Dr. Hafner — Samaniego 1/2; Denkingen — Gebhardt 1/2; U. Kirchner — A. Wagner 1/2

### WD Ulm — Ehingen 7,5:0,5

Heidenfeld — Saum 1/2; Adam — R. Beck 1:0; Straub — Dorer :-; Frsch — B. Beck 1:0; Steinhäuser — Riegel 1:0; Bauersfeld — Heilig 1:0; Winter — Hirsche 1:0; Krämer — Harm 1:0

### SV Friedrichshafen — SF Ravensburg 4,5:3,5

Kalker — Glattacker 1/2; Raiber — Eberhard 1:0; Bertele — Arnold 0:1; Kais — Oberndorfer 1:0; Öhl — R. Streicher 1:0; Ahlfänger — Mütz 1:0; Heinrich — Abt 0:1; M. Oberle — Dr. Stengel 0:1

## spielfrei: Wangen

## Abschlußtabelle

1. WD Ulm	43,0	16:0
2. SV Friedrichshafen		

			6. Neu-Ulm	27,5	8: 8
	35,5	12:4	7. Blaustein	34,0	7: 9
3. Kisslegg	34,0	10:6	8. Wangen	15,5	2:14
4. Lindenberg	40,0	9:7	9. Ehingen	18,0	0:16
5. SF Ravensburg	37,0	8:8			

**Aufsteiger:** SC Weiße Dame Ulm  
**Absteiger:** SC Ehingen und SC Wangen

**Ingo-Auswertungen**

**Bezirksklasse Nord:**

<b>Jedesheim</b>			W. Hörach		
Fiedler	151-16	3,0/7	145-17	Dr.R.iedl	157-13 0,5/2 159-13
IVlike	135-18	4,0/7	130-19	Mahlmann	171-21 0,0/1 172-21
„Fehle	142-15	3,0/7	144-16		146-21 2,0/3 143-12
Petrinjak	148-16	2,0/6	149-17	Mahr	156-18 0,5/1 157-18
Schwarz	166-3	2,0/7	164-4	<b>Laupheirn</b>	155/4 0,0/1 165/5
Fischer	190-5	3,5/7	175-6	Maa	124-11 6,0/7 112-12
Haug	164-11	0,5/3	168-12	Osswald	113-24 0,0/2 119-24
Kraus	154-23	3,5/6	152-24	A.Roth	129-21 5,0/7 123-22
Schille	148-2	2,0/3	147-3	Huber	143-22 2,0/7 147-23
Schmid	161-11	0,5/1	159-11	Münst	128-27 2,0/5 132-28
Mi ller	169-16	0,0/1	170-16	Schauwecker	
<b>Riedlingen</b>			148-30		2,0/6 150-31
Berner	118-61	0,0/1	121-61	Dietrich	148-34 6,0/7 141-35
Haberbosch				Thevessen	
Warzecha	141-25	0,0/6	147-26	Wörz	142-6 6,5/7 128-7
Herz	132-38	4,0/5	126-39	Heinisch	166-2 4,0/6 157-3
Munding	138-20	4,0/7	135-21		137-36 0,5/1 138-36
G ladewitz	140-31	4,0/7	137-32	<b>Bezirksklasse Süd</b>	
Rothmund				<b>Tettngang</b>	
Schneider				VV.Bauer	110-11 3,5/6 108-12
Henßler	156-41	3,0/6	142-16	Schoreit	118-19 0,5/5 127-20
A.App	155-2	3,0/7	139-20	Kolath	136-38 4,0/7 133-39
Micic	172-24	0,0/1		Dien&	122-8 3,5/7 126-9
<b>Biberach 11</b>				pl.Kreuzahler	147-8 2,0/5 146-9
Matuschek	129-19	3,5/4	157-42	V.Valdens	149-4 1,5/6 155-5
Butscher	123-17	2,0/7	157-3	Schreiber	147-17 2,5/6 149-18
Scherer	135-26	3,5/7	173-24	Brandys	151-32 2,5/7 154-33
Sander	127-37	5,0/7	167-13	Ober	125-3 1,0/1 124-3
Fischer	136-16	5,0/7		N alterer	146-14 0,0/1 149-14
M. Köhler	145-13	4,0/7	121-20	U. Bauer	145-3 1,0/1 142-3
Winter	157-30	3,0/7	131-18	K.Kirn	180-13 0,0/1 181-13
Ro.Kreß	144-20	0,0/1	135-27	H. Lang	157-18 0,5/1 158-18
Rybka	153-19	0,5/2	125-38	Eck	188-3 0,5/2 186-3
W.Kreß	160-27	2,5/6		<b>SV Friedrichshafen 11</b>	
Hasler	154-9	0,0/1	131-17	Heinrich	139-32 1,0/6 140-33
<b>Post Ulm 111</b>			145-14	Diputado	139-9 2,0/3 133-10
Bendel	109-27	1,0/4	159-31	Dr.Tittel	140-3 1,0/5 145-4
Oesterle	107-13	0,5/2	145-20	Fix	159-3 2,0/6 155-4
Lindenmaier	127-14	1,0/4	155-19	G.Uberle	133-26 4,5/7 130-27
Bleher	132-19	4,5/7	160-28	Müller	131-31 3,5/7 135-32
Gatzke	133-38	2,0/7	156-9	M. Oberle	153-23 4,5/6 145-24
Frey	140-62	3,0/7		Riegger	146-19 1,5/4 150-20
Strobel	150-11	4,5/6	118-28	Blum	154-29 0,5/2 155-29
Werner	145-10	1,0/4	113-14	Klaiber	144-13 0,5/1 145-13
Sauter	152-13	4,5/6	135-15	L. Rist	158-8 2,0/3 151-9
Baur	145-14	4,0/5	129-20	Kechte	151-32 2,0/2 146-32
Neef	141-21	0,5/1	141-39	Schechinger	160-4 165-5
<b>Senden</b>			144-63	<b>Markdorf II</b>	
Hock	134-9	5,5/7	146-12	S.Schröder	125-40 5,5/6 106-41
Rudolf	124-10	3,5/7	151-11	Weiß	120-32 5,0/7 113-33
Schütz	147-19	2,0/5	145-14	Lips	124-24 5,5/7 119-25
Sokol	131-10	0,5/2	141-15	Schmidt	137-22 3,5/5 134-23
Bartes	127-7	5,5/7	141-21	Dr. aner	145-7 1,0/5 150-8
Harnisch	136/7	2,0/7		Nedeljkovic	134-15 4,5/7 134-16
Pfeiffer	149-10	3,0/5	125-10	Billr	152-19 4,0/7 148-20
Knoll	143-8	3,5/5	127-11	Wecker	138-26 2,5/5 139-27
B.Solger	199-7	3,5/6	147-20	J.Keller	140-13 1,0/1 137-13
Zieger	170-7	0,5/2	134-10	Jurisch	151-12 1,0/2 148-13
Käppeler	168-8	1,0/2	123-8	Mich.al	145-29 1,0/1 143-29
<b>WD Ulm II</b>			153-1	Eizenhöfer	150-15 2,0/2 146-16
Thaler	134-17	3,0/7	148-11	<b>Mengen</b>	
Kleinwort			140-9	Dinßer	121-32 2,0/7 123-33
Lederle	138-14	3,0/6	184-8	Scherer	119-23 2,5/6 122-24
Lederle	145-11	2,5/7	171-7	Leser	135-23 3,0/6 137-24
Mahling	142-5	5,0/6	166-8	Gibt	120-13 4,0/6 121-14
U Sauter	140-25	3,0/5		Huber	132-31 3,5/6 135-32
Hensinger			133-18	Geiger	142-20 3,0/7 144-21
	161-16	1,0/7		Baur	145-10 4,5/7 144-11
Dittmar	169-1	3,0/7	135-15	Schäff	145-22 1,5/5 149-23
Zur	156-3	3,5/7	147-12	Schnell	126-19 1,5/2 126-20
Heinrich	122-9	0,0/1	133-6	Pfeiffer	150-15 1,0/1 149-15
Kamleiter			139-26	Wiebusch	162-4 0,5/1 162-4
Kässbohrer	159-21	0,5/1		<b>Saulgau</b>	
	181-10	0,0/2	166-19	H.Klein	107-21 2,117 113-22
<b>Langenau 11</b>			164-2	Zachmann	119-12 4,5/7 116-13
Lachmayer			155-4	M.Staud	127-22 3,5/7 129-23
Er/er	133-32	4,0/7	125-9	B.Klein	148-12 3,5/7 144-13
Moese	128-30	4,0/5	129-21	G.Rauggaber	139-19 4,5/7 136-20
Roßmanith	136-15	1,0/2	183-10	Huebner	159-10 2,5/6 159-11
	147-17	2,5/7		Münch	158-8 5,5/7 148-9
Wagner	140-27	4,0/7		Rausch	143-7 3,0/7 150-8
Junginger				<b>Weingarten</b>	
	143-35	2,5/6	103-36	Christ	103-36 3,5/6 104-37
Geutner	132-10	0,5/1	130-18	Wilm	130-18 6,0/7 119-19
Guide	177-13	2,5/5	122-24	Fader	122-24 1,0/3 125-25
Si kora	176-20	1,0/6	128-5	Trier	128-5 3,0/5 129-6
			117-25	Merckens	117-25 2,0/2 115-26
			139-26	Gottschalk	139-26 3,0/6 139-27
			153-25	Schönherr	153-25 3,0/7 150-26
				Gartenschläger	
			155-17		2,0/6 156-18
			130-25	Streicher	130-25 0,0/1 133-25
			148-23	Stiglmaier	148-23 0,0/1 150-23
			143-27	Gentner	143-27 3,0/4 141-28

Besler	139-10	1,5/2	138-10	Bemetz	168-14	1,0/5	170-15
mehle	144-22	1,5/2	143-22	T.VVagner	1E3-20	2,5/4	156-21
Ffeiffer	166-4	1,5/2	160-4	Schmidt	190-9	1,5/2	184-9
Liebermann	183-10	0,5/1	180-10	Rabel	171-6	4,0/6	161-7
<b>Weiler</b>				<b>Aulendorf</b>			
Kempter	106-22	4,5/7	104-23	Abt	111-25	4,0/7	108-26
M.Wagner	121-14	1,5/5	126-15	Sing	138-20	2,5/6	135-21
Kusan		0,0/1	177/1	Rimmele	152-18	1,5/6	152-19
Fröhlich	143-18	0,0/1	144-18	Schachtschneider			
Sutter	147-12	2,5/3	141-13		152-21	2,0/7	154-22
Gederbauer	122-1	1,0/1	120-1	PNeher	157-27	3,5/7	152-28
Frommknecht	144-12	2,0/3	141-13	Derwing	165-48	2,5/7	164-49
Dorner	153-6	3,5/5	146-7	Kunze	159-10	1,0/3	161-11
Hansch	163-14	1,5/5	163-15	Liepert	152-15	0,0/4	159-16
Staresina	135-20	2,5/6	139-21	Schulz	174-51	0,0/2	176-51
Bidoul	172-12	0,5/1	171-12	König	173-10	1,0/4	172-11

**NORD**

**Kreisklasse** **7. Runde:**  
 Laichingen - Blaustein II 4,5+x:0; Neu-Ulm II - WD Ulm 111 4:3;  
 Obersulmtingen - Vöhringen II 2,5:5,5; Post Ulm IV - Biberach III 4,5:3,5

**Abschlußtable**

1.1/Ohringen II	44,0	14:0	5.Neu-Ulm 11	19,5	6: 8
2.Obersulmtingen	36,0	12:2	6. WD Ulm III	23,5	4:10
3.Laichingen	27,5	8:6	Post Ulm IV	23,5	4:10
4:Blaustelrill	22,0	7:7	allbarach III	20,0	1:13

**Aufsteiger:** Vöhringen II  
**Absteiger:** Biberach III

**B-Klasse** **7. Runde:**  
 Jedesheim II - Riedlingen II 4:4; Steinhausen - Jedesheim III 6:2;  
 WD Ulm IV - Obersulmtingen II 6:2; Laichingen II - Langenau III 4,5+x:0

**Abschlußtable**

1. WD Ulm IV	38,0	14:0	5.Laichingen II	27,5	6: 8
2.Steinhausen	35,5	12:2	6.Jedesheim II	26,0	6: 8
3.Riedlingen II	29,5	8:6	7.Jedesheim	19,5	2:12
4.Obersulmtingen	28,5	8:6	8.Langenu 111	16,0	0:14

**sen**

**SCHACHKREIS SÜD**

**Kreisklasse** **7. Runde:**  
 Lindau - Mengen II 3:5; Leutkirch II - Weingarten II 4,5:3,5; Lisslegg 11 - JC Friedrichshafen 2,5:5,5; SF Ravensburg 11 - Markdorf III 3,5:4,5

**Abschlußtable**

1. Weingarten 11	34,0	11:3	5.JC Friedrichshafen	25,5	7: 7
2.Markdorf III	32,0	11:3	6. Mengen 11	24,0	5: 9
3.Leutkirch	31,5	8:6	7.Kisslegg II	27,0	4:10
4.SF Ravensburg!!	29,0	8:6	8.Lindau	20,5	2:12

**Aufsteiger:** Weingarten II  
**Absteiger:** Lindau

**A-Klasse:** **7. Runde:**  
 Schussenried - SV Friedrichshafen 3,5:4,5; Kehlen - Leutkirch II 5:3; Wangen II - Markdorf IV 4:4; Tettngang II - Polet Ravensburg 4:4

**Abschlußtable**

2.Schussenried	35,5	13:1	5.Leutkirch 11	26,0	6: 8
3.SV Freidrichshafen111	34,0	10:4	6.Tettngang II	25,5	4:10
	32,0	10:4	7. Polet Ravensburg	23,5	3:11
4. Wangen II	26,0	7:7	8.Markdorf IV	21,5	3:11

**Aufsteiger:** Kehlen  
**Absteiger:** Markdorf IV

**C-Klasse** **7. Runde:**  
 Markdorf V - Polet Ravensburg II 5:3; Mengen 111 - Wangen 111 5,5:2,5; SF Ravensburg IV - Schussenried II 4,5+x:0; Wetzisreute II - Tettngang III 3,5:4,5

**Abschlußtable**

1.Polet Ravensburg!!	35,5	11:3	5.SF Ravensburg IV	27,0	7: 7
2.Markdorf V	30,5	10:4	6. Wetzisreute II	24,0	4:10
3.Tettngang III	28,5	10:4	7.Schussenried 11	22,0	4:10
4.Mengen111	32,0	8:6	8. Wangen III	17,5	2:12

**Aufsteiger:** Polet Ravensburg II

# Naelhi riehttaxi

## Stepahn Toth HSChV-Blitzmeister

**Heilbronn.** In der offen ausgetragenen HSChV-Blitzmeisterschaft siegte der aus Ungarn kommende Stepahn Toth mit 14:2 vor Ferdinand Lang (HSChV) und Roman Adamczyk mit 12:4 Punkten. Vierter wurde Frank Amos (HSChV) mit 11,5:4,5 vor Torsten Winkler (HSChV) und Rold Wunderlich (Vereinslos) mit je 10:6 Punkten. Den 7. Rang belegte Jan Bock (HSChV) mit 9,5:6,5 vor Günter Funk mit 9:7 Punkten. Mit 8:8 Punkten erreichte Günter Kamm auf Platz 9 noch 50 Prozent der möglichen Punkte.

wb.

## 40 Jahre Schach in Ebersbach

Am vergangenem Samstag beging der Schachverein Ebersbach/Fils im Löwen-Saal sein 40-jähriges Jubiläum mit Feier, Ehrungen, Festtafel, Unterhaltung und Tanz. Der Bürgermeister, Roland Egeler, der Präsident des Württ. Schachverbandes, Rudolf Scholz, der Vertreter des Sport- und Kulturausschusses der Stadt Ebersbach/Fils, Friedrich Schreiner, der Spielleiter des Bezirks Neckar-Fils im Württ. Schachverband, Hajo Gnirk, sowie die Taufpaten des Vereins, die Schachfreunde Göppingen e.V., vertreten durch die Herren Bauer und Blümle, waren erschienen, um zu gratulieren.

Den musikalischen Rahmen steuerte virtuos das Bläserquartett der Musikschule Geislingen bei mit einer Sonatina von Ron Simson in drei Sätzen. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Dieter Hettfleisch umriß in seiner Begrüßungsansprache kurz Entwicklung und Erfolg des Vereins, sparte Krisen nicht aus und auch nicht die Krönung, als die 1. Mannschaft im vergangenen Jahr in die Oberliga, die höchste Spielklasse Württembergs, aufgestiegen war.

Bürgermeister Roland Egeler dankte dem Verein und der Vereinsführung für die erfolgreiche Arbeit in den zurückliegenden 40 Jahr (in. Der Präsident des Württ. Schachverbandes erinnerte in seiner Rede an die Mühen, die es vor 40 Jahren kostete, einen Verein auf die Beine zu stellen. Unter den Geschenken der Ehrengäste das originellste (von Spielleiter Hajo Gnirk): einen Trainingstag mit Großmeister Hort.

Sechs Schachfreunde, die Gründungsmitglieder Karl Krapf, Richard Schanbacher und Hermann Schreck sowie Hubert Grüb, Hans Leutz und Horst Riedel wurden für 40-jährige Vereinszugehörigkeit mit einer Lithographie Jacob Grünwalds geehrt. Ein Schachfreund, Josef Dobrowolsky, im Jubiläumsjahr 25 Jahre Mitglied des Vereins, erhielt einen Zinnbecher.

Eine Ehrenurkunde für besondere Verdienste erhielten die drei Gründungsmitglieder sowie Hubert Grüb, 32 Jahre Spielleiter, K. Friedrich Hübler, 11 Jahre 1. Vorsitzender und Horst Riedel, zweimal 6 Jahre 1. Vorsitzender und derzeit 2. Vorsitzender des Vereins; sie waren in der Hauptversammlung im Januar 1987 zu Ehrenmitgliedern des Vereins gewählt worden.

Im unterhaltenden Teil der Jubiläumsfeier traten Frau Traudel Walla mit Tochter auf, 5-fache Deutsche Meisterin in Sportakrobatik, die Akrobatikgruppe des TV Faurndau und Zauberer Kurtini. Zum Tanz bis 2 Uhr früh (und da war es noch zu früh) spielten die Oldtimer auf mit ihrem bewährten Bandleader Rainer Weber. Ins Schwabenalter gekommen zu sein, gibt immer Anlaß zu feiern; ein angemessener Abend sollte es werden, ein rauschendes Fest ist es geworden.

Dieter Hettfleisch

## Wolfgang Schmid (SSF 1879) gewinnt in Feuerbach

Das erneut sehr stark besetzte Monats-Blitzturnier April im Rahmen des Feuerbacher Blitzschach-Open 1988 gewann der Bundesligaspieler Wolfgang Schmid mit 11,5 Punkten vor Scheef/Naihingen-Rohr (10,5), Lüdtkke/Feuerbach (10,0), Arendt/Feuerbach und Kralj/Fasanenhof (beide 9,5), Welker/Mönchfeld (9,0), Pöthig/Feuerbach (8,5), Dr. Birke/SSF 1879 (8,0), Dr. Feith/Feuerbach (7,0), Winkler/Feuerbach (5,5) und weiteren 5 Spielern.

Nach vier Turnieren wird die Jahreswertung angeführt von Volkmar Scheef mit 29 Wertungspunkten vor Lüdtkke (23,5), Welker (17,5), Arendt (17), Pöthig (16), Zimber (13), Dr. Feith (12,5), Dr. Birke (12), W. Schmid (10), Mavropoulos und A. Schmitt/Ditzingen (beide 9,5), Cavic und Klehr/beide Feuerbach (beide 8), sowie Kralj und Weber/Feuerbach (beide 6,5).

An dieser Turnierserie des Verbandsligisten Sportvg Feuerbach haben in diesem Jahr bisher über 30 Spieler teilgenommen.

Das nächste Blitzschach-Open findet am 03.06.88 im Schachzentrum des Freizeitheims Feuerbach statt.

Dieses Turnier ist gleichzeitig Einstimmung auf den bekannten Tal-Krabben Blitzschach-Mannschaftswettbewerb, der in diesem Jahr am 12. Juni 1988 um 9 Uhr in der Festhalle Stuttgart-Feuerbach beginnt. Der frischgebackene Verbandsligist Sportvg Feuerbach wird mit vielen attraktiven Preisen die Blitzschach-Asse aus Baden-Württemberg anlocken. Da die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auf 48 begrenzt werden muß, empfiehlt sich schon jetzt die Voranmeldung bei:

Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 7000 Stuttgart 30, sit 0711/851412.

jwa

## Ingo-Auswertung Stadtmeisterschaft 111m/Neu-Ulm 1987/88

Bleher/PU	134-113	b,b/9	132-1u	Seeger/NU	185- 1	4,0/9	178- 2
Erler/PU	103-28	7,0/9	97-29	Bühler/BL	118- 6	5,0/9	122/ 9
Hille/PU	283/ 5	0,03	283/12	Denkinger/BL	154-17	4,5/9	148-18
Oberst/PU	101-24	6,5/9	98-25	Häckh/BL	153- 7	5,0/9	150- 8
Oesterle/PU	123-12	7,0/9	113-13	Mannal/BL	153-11	5,0/9	145-12
Römer/PU	72-39	7,0/9	75-40	Teubner/BL	134-17	3,0/8	140-18
Rößler/Pl1	196- 1	2,5/8	193- 2	Bandl/Burlaf.	144-10	1,5/7	157-11
Schewe/PU		1,0/8	214/ 8	Bauer/Burlaf.	133-14	4,0/9	140-15
Schulze/PU	102-43	6,0/9	101-44	Degen/Burlaf.		0,0/2	217/ 2
Strobel/PU	146-10	2,5/7	150-11	Farr/Burlaf.	150-12	5,0/9	147-13
Bauersfeld/AND				Jahn/Burlaf.	167- 7	4,5/9	167- 8
	137-18	4,5/9	138-19	Späth/Burlaf.	163- 1	3,0/8	165- 2
Hensinger/WD				Unsel/Burlaf.			
	159-17	3,0/9	161-18		153-12	4,5/9	146-13
Krämer/WD	141-15	5,5/9	129-16	<b>Stichrunde:</b>			
Winter/WO	137-29	5,0/9	135-30	Erler/PU	97-29	0,5/2	101-29
Dantz/NU	153-15	4,0/8	154-16	Oesterle/PU	113-13	2,0/2	107-13
Kowalski/NU	157- 5	4,0/9	160- 6	Römer/PU	75-40	0,5/2	81-40
Krätschmer/NU	120-20	6,0/9	114-21				

## Großmeister Hort in Ebersbach

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr zum 40-jährigen Bestehen des Schachvereins Ebersbach/Fils e.V., war das Simultanturnier am 23. April 1988 mit Großmeister Hort in den Räumen der Volksbank Ebersbach.

37 Spieler aus nah und fern waren angetreten, um sich mit dem sympathischen Großmeister und amtierenden Deutschen Meister zu messen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Hans-Peter Kaewel von der Volksbank Ebersbach, der in seiner Begrüßung zum Ausdruck brachte, daß die Volksbank gerne die Schirmherrschaft über das Simultanturnier übernommen habe. Danach begrüßte der 1. Vorsitzende des Schachvereins, Dieter Hettfleisch, die zahlreich erschienenen Schachanhänger, sowie Großmeister Hort und bedankte sich bei der Volksbank Ebersbach für die großzügige Unterstützung, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diese Schachgroßveranstaltung durchzuführen.

Eine Stunde und 17 Züge benötigte dann der Großmeister, um die erste Partie mit einem Matt für sich zu entscheiden und eine halbe Stunde später hatte ihm ein junger Spieler aus Fichtenau bei Schwäbisch Hall das erste Remis abgetrotzt. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die interessanten und teilweise dramatischen Partien, zu denen eine Computer-Partie mit dem Mephisto (Exclusive 4) gehörte, der sich auch dem Meister beugen mußte.

Nach drei Stunden waren erst 9 Partien beendet, darunter das zweite Remis von Möller aus Marbach, einem ehemaligen Ebersbacher Spitzenspieler.

Um 17.00 Uhr machte der Großmeister eine kleine Pause und erholte sich kurz von der Strapaze, die ihm im Gesicht geschrieben stand. Bis zum Ende gegen 18.25 Uhr kämpften dann noch 5 Spieler, unter ihnen 2 aus der 1. Mannschaft des Ebersbacher Schachvereins und eine Dame aus Spraitbach, um Sieg oder Niederlage.

Nur Thomas Nonnenmacher vom Schachverein Ebersbach konnte als letzter dem Großmeister ein Remis abringen. Großmeister Hort konnte nach 5 1/2 Stunden eine hervorragende Bilanz vorweisen:

+ 28/ = 9 / + 0





Von den 12 aktiven Spielern, die dem Schachverein Ebersbach angehörten, erzielten 6 ein doch achtbares Remis.

Eine gelungene sportliche Schachveranstaltung, die allen Beteiligten und Schachinteressierten Freude und Spaß gemacht hat.

#### Dieter Hettfleisch

#### Blind-Simultanvorstellung von GM Hort in Schorndorf

11 Landesligaspieler aus den Vereinen Grunbach, Plüderhausen und Schorndorf, sowie der Schachcomputer Roma 16 versuchten bei der in den Räumen der Volksbank Schorndorf durchgeführten Blindsimultanvorstellung Großmeister Vlastimil Hort matt zu setzen. Jedoch nur 5 Spieler und der Schachcomputer erzielten am Ende ein Remis, sechs Spieler mußten sich geschlagen bekennen.

Mit dem Satz „Möge die Übung gelingen“ begann der sehr sympathische Großmeister die Veranstaltung. Schon nach eineinhalb Stunden wurde der erste Teilnehmer matt gesetzt. Der hartnäckige Widerstand der übrigen Spieler hatte zur Folge, daß erst nach dreieinhalb Stunden die nächsten Partien beendet wurden.

Verblüffend und mit Erstaunen wurden von den zahlreichen Zuschauern und Spielern die immer wieder von dem Großmeister sehr schnell durchgeführten Kontrollstellungen zur Kenntnis genommen. Lang anhaltender Beifall beendete nach knapp fünf Stunden Spielzeit eine für den Schachsport außerordentlich gut gelungene Werbeveranstaltung. Besonderer Dank gilt dabei der Volksbank Schorndorf, die es finanziell dem Schachverein Schorndorf ermöglichte, diese Veranstaltung durchzuführen.

Eine Partie des Großmeisters gegen den Schachcomputer, in der Hort trotz Vorteilen sich mit einem Remis begnügte, finden Sie im Partienteil.

Uwe Erhart

#### Schnellschachturnier um den Achalm-Cuoo

Am Wochenende trafen sich beim Schachverein Reutlingen Schachspieler aller Klassen zum Kampf um den Achalm-Cup. Insgesamt 58 Teilnehmer spielten am Samstag und Sonntag in 9 Runden Schweizer System Partien mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler. Für die favorisierten Zweitbundesligisten Matthias Hönsch (Wolfbusch) und Erhard Frolik (Tübingen) reichte es nur für den 2. bzw. 3. Platz. Den Achalm-Cup gewann der in der Landesliga für Tuttlingen spielende Ralf Warthmann.

Der Endstand:

1. R. Warthmann	53,0	7,5	18. A. Leser	45,5	5,0
2. M. Hönsch	48,5	7,5	19. F. Betschinger	43,5	5,0
3. E. Frolik	49,5	6,5	20. B. Staufenberger	42,5	5,0
4. W. Melcher	47,0	6,5	21. A. Lux	40,0	5,0
M. Stengelin	47,0	6,5	H. Dinser	40,0	5,0
6. L. Trumpp	45,5	6,5	23. G. Nagel	39,5	5,0
7. H. Keilhack	42,0	6,5	24. D. Repplinger	39,0	5,0
8. M. Weise	52,5	6,0	25. O. Krause	37,5	5,0
9. P. Holzschuh	47,5	6,0	26. K. Genzelis	35,5	5,0
10. M. Schwierskott	47,0	6,0	27. Computer	51,0	4,5
11. F. Riedel	49,5	5,5	28. M. Steibli	50,0	4,5
12. A. Kralj	47,5	5,5	29. A. Fruck	46,0	4,5
13. M. Renner	46,0	5,5	30. H. Pfeiffer	44,0	4,5
14. T. Gneiting	45,5	5,5	31. N. Kasperek	39,0	4,5
15. G. Eidam	42,5	5,5	32. M. Ding	36,0	4,5
16. R. Koegler	36,0	5,5	33. H. Reichenecker	32,0	4,5
17. T. Henkel	34,5	5,5	vor weiteren 25 Teilnehmern.		

Paul Riedel

#### ie ric e se

Am 30. März 1988 ist unser Schachfreund Dietrich Weise nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren gestorben. Er war unser stärkster Spieler und hat unseren Verein 1982 in die Verbandsliga geführt, der höchsten Spielklasse, der der Schachverein Herrenberg je angehörte. Dort hat er Sam 1. Brett mit 6 aus 8 hervorragend abgeschnitten.

Dietrich Weise begann seine erfolgreiche Schachlaufbahn als niedersächsischer Jugendmeister. Später war es dreimal Meister von Niedersachsen und einmal Bayernmeister. Nebenbei gewann er auch noch die Deutsche Postmeisterschaft.

Er war uns aber nicht nur wegen seiner Spielstärke Vorbild, sondern auch durch seinen persönlichen Charakter. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Schachverein hat Dietrich Weise am Ostertag in Nebrin den das letzte Geleit gegeben.

ac o gen. zwei seinerarten. Die erste hat er se bst als eine s ner schönsten bezeichnet, die zweite gewann er für Herrenberg am 1. Brett in der Verbandsliga.

4. Int. Postmeisterschaft in Canterbury (GB) 31.08.68

Weiß: Dietrich Weise (D)

Schwarz: Smit (NL)

Königsindisch

1.d4 cM6 2.c4 g6 34c3 Ag7 4.e4 d6 5..e2 0-0 6.913 9bd7 7.0-0 e5 8. b1 a5 9. /lel Ze8 10.Af1 c6 11.d5 cxd5 12.cxd5 9c5 13.b3 Ad7 14.Wc2 =c815.102 9h516..ike3 f517.Axc5 xc518.b4 axb419.naib4 /o;)c7 20.9b5 eb 21.9g5 9f6 22.13 fxe4 23.fxe4 1h6 24.9e6 Ixe6 25.dxe6 Ufd8 26. bd1 9g4 27.e7 Vib628.9b3+ a5

29.thc14 eya7 30.exd5 eid4 31.d6+ h8 32.d7 cc8 33.dxc89 \*c5 34.Wc4 Ufh5 35.Wxd4+ Ag736.eff4 Wc5+ 374h1 9f2+ 38.Qxf2 Vxf2 39.1c4 Wc5 40.9d6 1c3 41.9xe8 Åxe1 94:16 aufgegeben

Verbandsliga Württemberg Nord in Herrenberg 20.02.83

Weiß: Hottes (Bad Cannstatt II)

Schwarz: Dietrich Weise (Herrenberg)

Tarrasch-Verteidigung

1.c4 tAf6 2.9103 e6 3./23 d5 4.e3 c5 5.d4 9c6 6.a3 cxd4 7.exd4 8.1d3 dxc4 9.1..xc4 0-0 10.0-0 a6?!(b6) 11.Aa2 Yed6?! 12. \*03?! b5?! 13.1g5 Ab7 14.2 ad1 rlad8 15.nfe1 Ufe8 16.9E:4 (besser tikie2) 9xe4 17.exe4 9a5! 18.d5 9c4! 19.1b1 15! 20.eh4 (nicht U/xe6+ weil g(xe6, 2xe6, Axc5, 21xe6, tAxe6, 1:xd5 xd5, xd5, Axf5, 9xb2 etc) (nach Vixe6+ nicht dxe6 weil xd1, Växd1, lxf3) g6! (Weiß noch 10, Schwarz noch 7 Minuten bis Kontrollzug!) 21.b3? t")ta3 22.1d3 Axd5 234e5 Axc5 24.exg5 Wel 25.Wg3 Axb3 26.Z/e1?! Ad5 exf5 28. xa3 Ae4 29.9c6??Ixc6 aufgegeben

Rainer Lempert, Schachverein Herrenberg

#### Ingo-Auswertungen

#### Vereinsmeisterschaft SK Sontheinn/Brenz 1988

F.Hauoter	139-19	9,5/11	127-20	R.Mayer	115-14	5,0/10	138-15
N.Juraschitz	113-17	9,0/11	113-18	R.Dürmeier	150-5	5,0/11	151-6
H.Walliser	128-11	7,5/10	124-12	G.Ott	140-12	3,0/10	148-13
J.Stoklossa	148-7	6,0/11	146-8	J.Schauz	172-3	2,01 7	173-4
G.Nieß	141-9	6,0/11	142-10	A.Dylla	178-6	2,0/11	179-7
H.-J.Nieß	140-9	5,5/10	140-10	E.Bück	165/10	1,5/11	173-1

#### Vereinsmeisterschaft DJK Ellwangen 1987

M.Pfitzer	101-11)	1,0/1	915 11	S.Henoth	259/ 5	3,5f7	212/12
P.Kunert	129-11	5,5/7	127-12	M.Rettenmaier			
W.Koch	138-7	5,0/7	135- 8		273/ 4	3,0/7	235/11
G.Marek	172- 4	4,5/7	168- 5	B.Rettenmaier			
M.Kunert	167- 4	4,5/7	159- 5		215/ 4	3,0/7	212/11
A.Dambacher	135- 7	4,5/7	136- 8	T.Seubert	219/12	3,0/7	218/19
M.Eller	197- 1	4,0/7	188- 2	G.Rettenmaier		3,0/7	227/ 7
S.Riesterer	261/ 2	4,0/7	189/ 9	M.Burr	270/ 5	2,5/7	248/12
R.Kunert	161- 5	4,0/7	161- 6	J.Fuchs	303/ 1	2,25/7	240/ 8
M.Lenz	198/ 9	4,0/7	161- 6	M.Jann	151/ 6	2,5/7	181/13
W.Lechler	159- 1	4,0/7	164- 2	T.Seis	249/ 5	1,5/7	258/12
P.Pfitzer	145( 9	3,5/7	151- 1	J.Rettenmaier	230/ 8	1,5/7	248/15
A.Leuze		3,5/7	189/ 7	H.Fuchs	248/ 8	0,0/7	279/17

## Terminvorschau

#### 2. Offene Einzelblitzmeisterschaft von Herrenberg 1988

Veranstalter: Schachverein Herrenberg

Anlaß:

Besuch von Schachfreunden aus der französischen Partnerstadt Tarare und aus Lyon

Termin: Samstag, 14. Mai 1988 14 Uhr, Meldeschluß 13.45 Uhr

Spielort:

Albert-Schweitzer-Schule, Hindenburgstr. 12 (B 28) 7033 Herrenberg.

Modus:

5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln, Einzelwertung und Mannschaftswertung (4 Spieler). Vorrunden und Finalrunden.

Startgeld: 10,- DM

Preise: 500,- DM

Turnierleitung:

Rainer Lempe rt Goethestr. 24, 7033 Herrenberg, iit07032/4727

### Schnellturnier in Möglingen

Die Schachfreunde Möglingen veranstalten am 17. Juni 1988 wieder ihr Vierer-Mannschaftsturnier um den Möglinger Wanderpokal.

**Austragungsort:** Bürgerhaus Möglingen (kleiner Saal)

**Termin:** 17.06.88, Beginn 9.00 Uhr

**Teilnehmer:** Mannschaften mit je 4 Spielern

**Bedenkzeit:** 20 Minuten pro Spieler und Partie

**Spielmodus:**

7 Runden nach Schweizer System mit Mannschafts- und Einzelwertung.

Bei Punktgleichheit Inder Einzelwertung ist die Platzierung der Mannschaft entscheidend.

**Spielmaterial:** Bitte 2 kompl. Sätze je Mannschaft mitbringen.

**Startgeld:**

15 DM pro Mannschaft. Bitte überweisen

Girokonto-Nr. 35517000 Möglinger Bank BLZ 60462808

Girokonto-Nr. 9670912 KSK BLZ 604 500 50

**Anmeldung:**

schriftlich bei Peter Münchow, Sudetenstr. 15, 7145 Markgröningen tel. 207145/8290

Da dieses Turnier jedes Jahr eine sehr große Resonanz erfährt, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig anzumelden um eine garantierte Teilnahme zu erreichen.

**Preise:**

5 Mannschaftspreise; Einzelpreise für die besten 5 Spieler an den Brettern **1-4**.

**Mittgessen:**

Das Mittagessen kann bei uns eingenommen werden (es stehen 2 Gerichte zur Auswahl).

Außerdem wird das Turnier den ganzen Tag mit Getränken, kleinen Imbissen sowie Kaffee und Kuchen bewirtschaftet.

Peter Münchow

---

### 1. Alexander Kunig-Gedächtnis-Blitzturnier am 17. Juni 1988

Liebe Schachfreunde,

zum Gedenken an unseren 1986 verstorbenen Vereinsgründer und unermüdlischen Schachlehrer Alexander Kunig möchten wir unser 1. Alexander Kunig-Gedächtnis-Blitzturnier durchführen, zu dem wir alle Vereine herzlich einladen.

**Termin:** Freitag, 17.06.88 um 9.30 Uhr

**Spielort:** Gemeindehalle 7165 Fichtenberg

**Modus:**

5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln.

Einzel- und Mannschaftswertung (4 Spieler).

Gespielt wird in 2 Gruppen:

Gruppe A: Kreis-, Bezirk-, Land und höher

Gruppe B: C-, B-, A-Klasse

**Startgeld:** 20,- DM pro Mannschaft

**Anmeldung:**

Um besser vorplanen zu können, bitten wir um Voranmeldung bis 15.06.88.

Telefonische Auskunft und Anmeldung bei A. Illing, 1207192/5164

Meldeschuß am Spieltag 9.15 Uhr.

**Spielmaterial:**

UNBEDINGT MITBRINGEN 2 Spielsets pro Mannschaft!!!

**Preise:**

Schöne Pokale und Sachpreise.

1. Preis je Gruppe: 1 Pokal und 4 Kleinpokale

2. Preis je Gruppe: 1 Pokal und 4 Kleinpokale

3. Preis je Gruppe: 1 Pokal und 4 Kleinpokale

4. Preis je Gruppe: 1 Pokal

5. Preis je Gruppe: 1 Pokal

1. Brettsieger je Gruppe: 1 Kleinpokal

Sonderpreis: Alexander-Kunig-Wanderpokal

Unabhängig von den Turnierpreisen werden unter den Einzelspielern wertvolle Sachpreise verlost (jeder Teilnehmer bekommt eine Losnummer).

Für das leibliche Wohl über die Dauer des Turniers ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen eine gute Anreise nach Fichtenberg.

Schachverein Fichtenberg 1959 e.V.

---

### Offen Ebersbacher Jubiläums-Stadtmeisterschaft

am 17.118. Juni 1988

Der SV Ebersbach/Fils 1948 e.V. feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu laden wir euch herzlich ein, an der diesjährigen Jubiläums-Stadtmeisterschaft teilzunehmen.

**Spielort:**

Marktschulturnhalle Ebersbach, Markstraße (an der B 10).

**Modus:**

9 Runden Schweizer System, 2x45 Minuten Schnellpartien, Blitzregeln mit Ausnahmen.

**Termine:**

17. Juni 1988: 4 Runden, 1. Runde um 10.00 Uhr

18. Juni 1988: 5 Runden, 5. Runde um 9.00 Uhr, 9. Runde um 17.00 Uhr.

**Startgeld:**

Bei Voranmeldung 35 DM für Erwachsene (40 DM bei Turnierbeginn bis 9.45 Uhr) und 20 DM für Jugendliche (Stichtag 17.06.70).

**Preise:**

1. Preis 700 DM; 2. Preis 500 DM; 3. Preis 400 DM; 4. Preis 300 DM

5. Preis 250 DM; 6. Preis 200 DM; 7. Preis 150 DM; 8. Preis 100 DM

Sowie Sachpreise für ein Viertel aller Teilnehmer.

Der 1. Preis ist garantiert. Die weiteren Preise sind bei 80 Teilnehmern ebenfalls garantiert. 100 % Startgeldausschüttung.

Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Buchholz (1 Streichergebnis).

Sonderpreis:

200 DM für die beste Vereins-Vierermannschaft.

**Anmeldung und Information:**

Hubert Grüb, Lindenstr. 12, 7333 Ebersbach, 1:1071630/2322

Dieter Hettfleisch, Mörikestr. 46, 7333 Ebersbach, 1207163/2306

Überweisung des Startgeldes bis spätestens 10. Juni 1988 auf das Konto Volksbank Nr. 490976000, BLZ 610 914 10 c/o D.Hettfleisch.

**Sonstiges:**

Die Teilnehmerzahl ist auf 160 begrenzt.

Der Turniersaal wird vom SV Ebersbach preisgünstig mit Getränken und kleineren Imbissen bewirtschaftet.

Es besteht Rauchverbot.

---

### Schachtreff '88 beim Schachverein Reutlingen

Samstag, 18. Juni 1988 um 10.00 Uhr

unter den Arkaden am Rathaus Reutlingen

**Schüler-Schach-Mannschaftsturnier**

Vierer-Mannschaften, Schul- und Klassenmannschaften, Schweizer System über 5 Runden, Computerauswertung, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie. Maximale Spielzeit 150 Minuten. Alle Mitspieler erhalten Urkunden. Die Schachfreunde der erfolgreichsten Mannschaften (etwa 50 % aller Teilnehmer) erhalten Medaillen. Die ersten drei Mannschaften (12 Schachfreunde) Sonderpreise und Mannschaftsurkunden. Mittagspause nach 3 Runden von 12 - 13 Uhr.

In der Mittagspause:

**Ju-Jutsu** mit Peter Ziese und Uwe Stroinski. Verschiedene Demonstrationen aus dem Bereich der Selbstverteidigung.

4. und 5. Runde ab 13.00 Uhr, Siegerehrungen gegen 14 Uhr.

**Schach für Jedermann** ab 14.30 Uhr.

**Simultan** spielt Peter Hertzog, FIDE-Meister und mehrfacher Württ. Meister.

Schachfreunde, die keinem Verein angehören, haben Vortritt

**Computer-Schach** wer gewinnt gegen die Schachcomputer?

**Blitz-Schach** 5 Minuten im Rutschsystem

**Kombinationsspiele, Blitz-Schach-Skat in Vierergruppen.**

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden vom Reutlinger Schachtreff '88. Die erfolgreichsten Schachfreunde des Schachtreffs erhalten Medaillen.

Schachverein Reutlingen e.V.

---

### 10. Brenztal Wanderpokalturnier

Der Schachklub Sontheim/Brenz e. V. lädt Euch herzlich ein am 10. Brenztal - Wanderpokalturnier für Vierermannschaften teilzunehmen.

Dieses "kleine Jubiläum" nimmt der Verein zum Anlaß, die mit klangvollen Namen bestückten Wanderpokal endgültig auszuspielen.

**Spieltermin:** Sonntag, 15. Mai 1987

**Beginn:** 9.00 Uhr

**Spiellokal:** Gemeindehalle Sontheim Neustraße

**Bedenkzeit:** 2 x 5 Minuten

**Startgeld:**

DM 30 pro Mannschaft bitten wir am Turniertag zu entrichten. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen, andernfalls werden DM 10 Mehrgebühren erhoben.

**Meldeschuß:**

6. Mai 1987 (aus organisatorischen Gründen unbedingt einhalten).

## **Anmeldung:**

Helmut Buck, Brenzer Str. 6, 7927 Sontheim/Brenz, **e07325/5917**  
oder 1207325/3682 nur Di. u. Fr. jeweils von 19 - 22 Uhr.

### **3. Filstal-Open des SV Eisingen**

#### **Termine:**

Sa. 21.05.88 bis Di. 24.05.88 (Pfingsten), jeweils 9.00 Uhr und 15.30 Uhr;

täglich 2 Runden, am 24.05.88 ab 15.00 Uhr Siegerehrung.

#### **Spielmodus:**

7 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung. Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

#### **Bedenkzeit:**

2 Stunden für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie.

#### **Preisfonds:** über 2500 DM

1. Preis 600,-- DM, 2. Preis 400,-- DM, 3. Preis 250,-- DM,  
4. Preis 150,-- DM, 5. Preis 120,-- DM, 6. Preis 80,-- DM,  
dazu 14 Sachpreise und 6 Pokale.

Der Preisfonds ist ab 60 Teilnehmer garantiert.

#### **Startgeld:**

38,-- DM bei Voranmeldung bis 13.05.88, sonst 42,-- DM,

#### **Austragungsort:**

Erich Kästner Gymnasium, Ecke Talstr./Leibnizstr., 7332 Eisingen.

#### **Anmeldung:**

erfolgt durch Überweisung des Startgeldes auf Kto. Nr.3227419 bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) unter Stichwort "Filstal-Open" mit Nennung des Geburtsdatums und der Ingo-Zahl bzw. Barzahlung bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der 1. Runde.

#### **Turnierleitung und Information:**

Thomas Wiedmann, **e07161/811799**, Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eisingen.

### **6. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.**

**Termin:** 22.05.88

#### **Modus:**

9 Runden Schweizer System, 15 - Minuten -Partien

#### **Austragungsort:**

Jugendhaus Orschel-Hagen, Dresdner Platz 4, 7410 Reutlingen

**Startgeld:** Bei Voranmeldung 15 DM, bei Turnierbeginn 18 DM

#### **Preise:**

100 % Gewinnausschüttung.

garantiert sind:

1. Preis 250 DM; 2. Preis 200 DM; 3. Preis 150 DM; 4. Preis 100 DM;

dazu viele schöne Sachpreise.

#### **Nähere Informationen bei**

Andreas Fritz, c/o Ellinger, Ludwig -Pfau -Str. 55, 7410 Reutlingen,  
**C107121/339681**

**Garantiert maximal 80 Teilnehmer!**

**Voranmeldung erwünscht!**

Für Essen und Trinken sorgen die Chefköche der Walze.

Andreas Fritz

### **Offene Sdbachmeisterschaft Meßstetten 88**

**29. Mai 1988 - Festhalle Meßstetten-Heinstetten**

#### **Beginn:**

9.00 Uhr, 7 Runden Schweizer System, 25 Minuten Bedenkzeit

#### **Startgeld (Wird voll als Preise wieder ausgeschüttet):**

Erw. 15 DM; Jugend'. (14 - 18 J.) 10 DM; Schüler (b. 13 J.) 5 DM.

#### **Preise:**

1. Preis: 150 DM; 2. Preis: 100 DM; 3. Preis: 50 DM und Sachpreise  
Spielsets bitte mitbringen. Anmeldung am Spieltag, oder **u07433/4435**.

### **5. Rottweiler Turnier für Vierermannschaften**

**Termin:** Sonntag, 05. Juni 1988 - Beginn 9.00 Uhr

**Ort:** Rottweil, Stadionhalle

**Startgeld:** DM 30,-- je Mannschaft

#### **Preise:**

Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

1. Preis: 35 % (mindestens 400,-- DM garantiert)

2. Preis: 20 %; 3. Preis 15%

Alle weiteren Mannschaften erhalten Sachpreise.

#### **Austragungsmodus:**

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern. Bedenkzeit 15 Minuten

pro Partie und Spieler. Gespielt werden 9 Runden nach CH-System. Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzpartien. Über die Platzierung entscheiden: 1. Brettunkte, 2. Mannschaftspunkte und 3. Buchholzwertung.

#### **Bitte mitbringen:**

Je Mannschaft zwei Spiele und 2 Uhren.

**Verpflegung:** Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

#### **Anmeldung:**

Bitte schriftlich oder telefonisch möglichst bis zum 05. Juni 1988 bei: Wolfgang Lipke, Schramberger Str. 15, 7210 Rottweil, **e074141722**.

#### **Die Vorjahressieger waren:**

1. Donaueschingen, 2. Schmiden, 3. Fasanenhof, 4. Konstanz.  
5. Rottweil, 6. Biberach.

Wir würden unf. sehr freuen, Sie bei unserem Turnier recht zahlreich begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt eine angenehme Anreise.

Wolfgang Lipke

### **5. Offene Rottenburger Stadtmeisterschaft**

**Datum:** 3a./So. 18./19. Juni 1988 (schulfrei)

#### **Ort:**

Kreuzerfeldschule Rottenburg, Gelber Kreidebusen.

**Beginn:** Samstag 14.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr

#### **Spielmodus:**

9 Runden Schweizer System, 4 am Samstag, 5 am Sonntag, 45 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, normale Turnierregeln (keine Blitzregeln).

**Startgeld.** 14,-- DM pro Spieler, zu zahlen am Spieltag.

#### **Reuegeld:**

16,-- DM pro Spieler, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet.

#### **Preise:**

1. Preis: Wanderpokal der Stadt Rottenburg + 500,-- DM, weitere Geld- und Sachpreise.

Sonderpreises für den besten Jugendlichen, den besten Senior, die beste Dame (nur, wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen).

#### **Teilnehmer:**

Anzahl begrenzt auf 100, Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

#### **Anmeldung:**

bei Andreas Rohr, Murbersteige 30, 7240 Horb-Ahldorf, 1207451/7992

### **internationales Jugendschnellturnier**

**Der Schachclub Steinlach e.V., die Körperbehindertenschule der Region Neckar-Alb laden zu diesem Turnier ein.**

Gespielt werden 9 Runden nach Schweizer System für Vierermannschaften bei einer Bedenkzeit von 45 Minuten pro Spieler und Partie. Als Preise werden ausgesetzt:

- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| 1. Preis: DM 350,-- | 4. Preis: DM 150,-- |
| 2. Preis: DM 250,-- | 5. Preis: DM 100,-- |
| 3. Preis: DM 200,-- | 6. Preis: DM 50,--  |

Einzelpreise: 1. bis 4. Brett je DM 50,--

Bester Ersatzspieler: DM 25,--

Darüber hinaus erhält die beste Schülermannschaft, die nicht unter den Preisträgern ist, DM 100,--.

Zusätzlich werden auch noch Sachpreise zur Verfügung stehen.

Spielberechtigt sind alle nach dem 31.8.1968 geborenen Jugendlichen. Stichtag für "Schüler" ist der 31.8.73. Das Alter muß belegt werden können.

Spielort ist die Sporthalle der Körperbehindertenschule, im Bildungszentrum, 7406 Mössingen, Kreis Tübingen.

#### **Turnierverlauf:**

Samstag, 18. Juni 1988: Sonntag, 19. Juni 1988:

bis 9.00 Uhr Meldunc	8.30 - 10.006. Rd.
9.30 - 11.00 1. Rd.	10.30C - 12.00 7. Rd.
11.30- 13.002. Rd.	13.00 - 14.30 8. Rd.
14.15 - 15.45 3. Rd.	15.00 - 16.30 9. Rd.
16.15 - 17.45 4. Rd.	17.00 Siegerehrung
18.15 19.455. Rd.	und Preisverleihung



Im vergangenen Jahr haben wir mit 56 Mannschaften fast die Grenze der Kapazität erreicht. Wenn sich in diesem Jahr mehr Mannschaften melden, als wir aufnehmen können, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. In den letzten Jahren waren immer

recht viele Schülermannschaften dabei. Wir werden auch in diesem Jahr auf jeden Fall alle Startgelder der C-Jugendmannschaften wieder an diese als Preisgeld ausgeben.

Die Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 10.06.88 an: Rainer Kirchhoff, Brünlestr. 45, 7450 Hechingen-Stetten, **207471 /15979**. Das Startgeld von DM 25,-- pro Mannschaft wird erbeten auf das Konto Rainer Kirchhoff, Nr. 67592 007 Volksbank Dußlingen, BLZ 600 695 08. Es wird gleichzeitig mit der Anmeldung fällig. Mannschaften aus dem Ausland zahlen das Startgeld in Mössingen. Spielmaterial braucht nicht mitgebracht zu werden.

Unterkunftsmöglichkeiten bestehen ab Freitagabend in ausreichender Zahl in der Körperbehindertenschule selbst. Wer die Übernachtung in der Schule wünscht, soll bitte einen Schlafsack und eine Unterlage (Iso-Matte, Luftmatratze) mitbringen. Die Übernachtung ist kostenlos. Pro Person erheben wir 5,-- DM Pfand, die bei ordnungsgemäßem Verlassen der Räume zurückerstattet werden.

Essen kann im Speisesaal der Körperbehindertenschule eingenommen werden (Frühstück 2,-- DM, Mittagessen 5,-- DM und Abendessen 3,-- DM = Selbstkostenpreis).

Rainer Kirchhoff

Alexander Krajl

### **Backnanger Straßenfest Blitzturnier**

Der Schachverein Backnang lädt zum Vierer-Mannschaftsblitzturnier anlässlich des 18. Backnanger Straßenfestes ein.

**Termin:** Sonntag, 26.06.88 um 13.00 Uhr

**Spielort:**

Vereinshaus der Stadt Backnang, Eduard-Breuninger-Str. 13, 7150 Backnang

**Spielmodus:**

5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln

Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1 - 4

**Spielmaterial:**

Jede Mannschaft bitte zwei komplette Spielgarnituren mitbringen!

**Startgeld:** 20 DM pro Mannschaft

**Preise:**

1. Platz in der Mannschaftswertung	200 DM
2. Platz in der Mannschaftswertung	100 DM
3. Platz in der Mannschaftswertung	50 DM

sowie Sachpreise für die Sieger an Brett 1 - 4

**Anmeldung:**

Das Turnier ist begrenzt auf 25 Vierermannschaften, Voranmeldung bis 24.06.88 ist deshalb erwünscht.

Bitte schriftlich oder telefonisch bei Gerhard Kunz, Sulzbacher Str. 48, 7150 Backnang, 1207191/64710 tagsüber.

Herzliche Einladung ergeht auch an ihre Familienangehörigen, die sich auf dem Backnanger Straßenfest, während unseres Blitzturniers, gut unterhalten werden.

Gerhard Kunz

### **Offenes "Open-Air" Einzel-Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft**

Der Schachclub Künzelsau veranstaltet zum sechsten Mal das offene Turnier um die Hohenloher Blitz-Meisterschaft.

**Termin:** Sonntag, 26. Juni 1988, 9.15 Uhr.

**Anmeldung:** bis 15 Minuten vor Turnierbeginn,

besser schriftlich vorab bei der Turnierleitung

**Ort:** Künzelsau, in der Keltergasse, hinter dem Rathaus

**Modus:**

Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler

Vorrunde und Hauptrunde

**Startgeld:** Erwachsene 15,-- DM, Jugendliche 10,-- DM,

bei Voranmeldung bis 24. Juni wird das Startgeld auf 12,50 DM (7,50 DM) reduziert

**Preise:**

1. Platz 100 DM und Wanderpokal für den Sieger, Sachpreise für weitere Teilnehmer. Das Startgeld wird zu 100 % wieder ausgeschüttet.

Weitere Informationen und Voranmeldung bei der Turnierleitung

Wolfgang Slominski, Weinsteige 8, 7118 Künzelsau, **Q07940/3139**.

Wolfgang Slominski

### **2. Internationales Schwarzwald Schach Open Altensteig vom 2. - 10. Juli 1988 mit GM/IM/FM**

**Spielort:**

Markgrafenhalle Altensteig, Dorfer Straße 70, Turnier- Q 07453/8047

**Modus:**

9 Runden Schweizer System

50 Züge in 2 1/2 Stunden, Hängepartien 20 Züge pro Stunde

**Termine:**

1. Runde 2. Juli 14 Uhr; 2. Runde 3. Juli 14 Uhr usw.

9. Runde: 10. Juli 1987 10 Uhr, anschließend Siegerehrung

**Preise:**

1. Platz 2500 DM, 2. Platz 1500 DM 3. Platz 1000 DM

4. Platz 700 DM, 5. Platz 500 DM, 6. Platz 300 DM

7. - 16. Platz je 100 DM, 17. - 26. Platz je 50 DM

1. Platz A-Jugend 100 DM, 1. Platz B-Jugend 100 DM

1. Platz C-Jugend 100 DM, 1. Platz Senioren 100 DM

1. Platz Damen 100 DM

Der 1. Preis ist garantiert. Die weiteren Preise werden ab 100 zahlenden Teilnehmern ebenfalls garantiert.

Bei weniger Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepasst.

**Startgeld:**

80 DM für Erwachsene, 50 DM für Jugendliche

GM/IM/und ELO-Träger über 2350 frei.

**Meldungen:**

Durch inzahlung des Startgeldes auf das Konto Kreissparkasse Nr. 1066421, BLZ 606 510 70, SCC Altensteig/Schachabteilung c/o Josef Beutelhoff, Grenzweg 7, 7272 Altensteig, Q07453/6898 (Anrufbeantworter)

**Auswertung:**

Das Turnier wird Ingo/Elo ausgewertet!

**Wir bieten:**

Mitfahrerservice, 90 preisgünstige Unterkunftsplätze im Jugenddorf, vorrangig für Jugendliche und Studenten (zwischen 12 und 15 DM je Tag), Hotelplätze ab 27 DM bis zu gehobenen Ansprüchen. Preisgünstige Verpflegung im Jugenddorf.

**Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt**, eine schnelle Anmeldung ist empfehlenswert.

Fordern Sie bitte weitere Informationen an.

Eingeladen sind bisher:

GM Dr. Filip/CSSR; GM Jansa/CSSR; GM Ostojic/Jugoslawien; **IM** Franke/Sindelfingen; **IM** Kraut/Schmiden; **IM** Berg/Dänemark; **IM** Blatny/CSSR; **IM** Polajzer/Jugoslawien; **WIM** Nikolin/Jugoslawien; **WIM** Maksimovic/Jugoslawien.

Weitere Titelträger aus England, Polen und Holland sind noch im Gespräch.

1987 siegten von 140 Teilnehmern, bei 14 Titelträgern:

**IM** Franke/Sindelfingen, **IM** Polajzer/Jugoslawien, F. Zeller/Giengen vor **GM** Ostojic/Jugoslawien, **FM** Kormanyos/Ungarn.

Josef Beutelhoff

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Jugenddorf Christophorusschule - »Schachgymnasium« Altensteig

Sportclub-Christophorusschule SCC

## **TERMINKALENDER**

**2. Quartal 1988**

**12.05.88 - 15.05.88 Int. Damenvierländerturnier im NOVOTEL Böblingen**

**12.05.88 Vorrunde Pokal-Mannschaftsmeisterschaft**

**12.05.88 - 15.05.88 B-Trainer-Ausbildung 1. Abschnitt**

12.05.88 - 15.05.88 Offene Oberndorfer Stadtmeisterschaft

12.05.88 Jugendturnier der Sportkreise Esslingen, Reutlingen und Zollern/Alb in Filderstadt

13.05.88 Ulmer Jahresblitzturnier Post Blitz

14.05.88 Kongress des Deutschen Schachbundes

14.05.88 Offene Herrenberger Blitzmeisterschaft

15.05.88 10. Brenztal-Wanderpokalturnier in Sontheim

**21.05.88 Württ. Jugendschachtag in Ebersbach**

21.05.88 - 24.05.88 3. Filstal-Open des SV Eisingen

22.05.88 6. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.

27.05.88 - 29.05.88 2. Bundesliga evtl. Stichkämpfe

27.05.88 Schönbuch-Blitz 3. Runde

27.05.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

**28.05.88 - 29.05.88 D-Kaderlehrgang in Albstadt-Tailfingen (D II)**

**29.05.88 Pokalmannschaftsmeisterschaft 1. Runde**

**29.05.88 Verbandsjugendliga 5. Runde**

29.05.88 Offene Schachmeisterschaft in Meßstetten

03.06.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

03.06.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

**04.06.88 Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft**

05.06.885. Turnier für Vierermannschaften in Nottweil, Stadionhalle 9 Uhr  
 07.06.889. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix  
**12.06.88 Pokalmanschaftsmeisterschaft 2. Runde**  
**12.06.88 Verbandsjugendliga 6. Runde**  
 12.06.88 Talkrabben-Blitzschach-Mannschaftsturnier 9 Uhr Festhalle Stgt.-  
 Feuerbach  
**16.06.88 - 19.06.88 Mädchenkadettenturnier der WSJ**  
**17.06.88 - 19.06.88 B-Trainer-Ausbildung 2. Abschnitt**  
**17.06.88 - 19.06.88 Württ. D-Jugendeinzeimeisterschaft Im Freizeit-**  
**heim Stgt.-Feuerbach**  
 17.06.88 - 18.06.88 Offene Ebersbacher Jubiläums-Stadtmeisterschaft  
 17.06.88 1. Alexander-Kunig-Gedächtnis-Turnier für 4er-Mannschaften in  
 Fichtenberg  
 17.06.88 Schnellturnier um den Möglinger Wanderpokal  
 18.06.88 Schachtreff '88 beim SV Reutlingen  
 18.06.88 - 19.06.885. Rottenburger Stadtmeisterschaft  
 18.06.88 - 19.06.88 Int. Jugendschnellturnier Körperbehindertenschule  
 Mössingen  
 24.06.88 Schönbuch-Blitz 4. Runde  
 24.06.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier  
**26.06.88 Pokalmanschaftsmeisterschaft 3. Runde**  
 26.06.88 Backnanger Straßenfest-Blitzturnier  
 26.06.88 Offenes "Open-Air-Einzel-Blitzturnier um die Hohenloher Meister-  
 schaft in Künzelsau  
 26.06.88 Tag der offenen Tür - Schachtreff, neues Clubheim Schachring  
 Spaichingen, Sportzentrum  
**3. Quartal 1988**  
 01.07.88 Beginn Sommerpokal der SG Schönbuch e.V. (Freitags bis  
 29.07.88)  
 01.07.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Frei-  
 zeitheim Feuerbach  
 02.07.88 - 03.07.88 1. Int. Tübinger Jugendpokalturnier 1988  
 02.07.88 - 10.07.88 2. Internationals Schwarzwald-Open in Altensteig  
 29.07.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier  
 05.08.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Frei-  
 zeitheim Feuerbach  
 05.08.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)  
**06.08.88 - 14.08.88 Württ. Kandidatenturnier in Stuttgart-Feuerbach**  
 13.08.88 - 14.08.88 17. Internationales Spaichinger Pokalturnier  
 18.08.88 - 28.08.88 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft 1988 in  
 Braunfels/Hochtaunus  
 20.08.88 - 21.08.88 Offenes Jubiläumsturnier des SC Hechingen  
**21.08.88 Finale Verbandsjugendliga**  
**26.08.88 - 28.08.88 B-Trainer-Ausbildung 3. Abschnitt**  
 26.08.88 Schönbuch-Blitz 5. Runde  
 26.08.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier  
 27.08.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 1.u.2.Runde  
 27.08.88 3. Tammer Open (Schnellturnier)  
**28.08.88 Ausweichtermin Finale Verbandsjugendliga**  
 02.09.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Frei-  
 zeitheim Feuerbach  
 02.09.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)  
**03.09.88 Württ. Jugendblitzmeisterschaften (evtl. auch 10.09.88)**  
 10.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 3. Rd.  
**18.09.88 Länderkampf Baden - Württemberg in Steinfurt**  
 24.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 4. Rd.  
 30.09.88 Schönbuch-Blitz 6. Runde  
 30.09.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier  
**4. Quartal 1988**  
 07.10.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Frei-  
 zeitheim Feuerbach  
 07.10.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)  
 08.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 5. Rd.  
 15.10.88 - 16.10.88 Bundesliga  
 22.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 6. Rd.  
 28.10.88 Schönbuch-Blitz 7. Runde  
 28.10.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier  
 29.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 7. Rd.  
 29.10.88 - 02.11.88 Offene Schwäbisch Gmünder Stadtmeisterschaft  
 01.11.88 Einzel-Blitzmeisterschaft des Bezirk Unterland in Tamm  
 04.11.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Frei-  
 zeitheim Feuerbach  
 04.11.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)  
 05.11.88 - 06.11.88 Bundesliga  
**16.11.88 - 20.11.88 Deutsche Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft im**  
**NOVOTEL Böblingen**  
 16.11.88 Dr.Kasper-Jubiläum-Blitzturnier in Murrhardt  
 18.11.88 Beginn Offene Tammer Schachmeisterschaft-Jugend  
 25.11.88 Schönbuch-Blitz 8. Runde  
 25.11.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier  
 02.12.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Frei-  
 zeitheim Feuerbach  
 02.12.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)  
 03.12.88 - 04.12.88 Bundesliga  
 26.12.88 - 30.12.885. Internationales Böblinger Open im NOVOTEL Beb-  
 lingen  
 30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier  
**1. Quartal 1989**  
 08.01.89 Bundesliga

28.01.89 - 29.01.89 Bundesliga  
 18.02.89 - 19.02.89 Bundesliga  
 11.03.89 - 12.03.89 Bundesliga  
 2. Quartal 1989  
 08.04.89 - 09.04.89 Bundesliga  
 29.04.89 - 30.04.89 Bundesliga  
 20.05.89 - 21.05.89 Stichkämpfe

## Pairtier'

### Württ. A-Jugend-Meisterschaft

**Birk - Mann**

**1.e4 e6 2.d4 d5 34j3 =hf6 4.e5 4fd7 5.f4 c5 6.Qj3 2;c6 7.1e3 cxd  
 8.!:xd4 c5 9.14Vd2 0-0 10.0-0-0 a6 11.g4 Axd4 12.1xd4 b5 13. b1 b4  
 14.,,eha4 Us5 15.b3 xd4 16.txd4 Äb7 17.f5 jk,c6 18.fxe fxe 19.:2)b2  
 c5 20.Vxc5 txc5 21.,kg2 f2 22.Z hg11b5 23. =ad1 c8 24.d1  
 d2 25.120 2:hxb3+ 0:1**

### Blind-Simultan-Veranstaltung

**GM Hort - Kerat (Computer Roma 16)**

**1.e4 f6 2.e5 d5 3. c3e:Axc3 4.dxc3 d6 5413 Zhc6 6.1f4 g4 7.4.b5  
 e6 8.h3 h5 9.\*e2 \_Z,,e7 10.0-0-0 0-0 11.1xc6 bxc6 12.g4 Ag6 13.exd6  
 cxd6 14.h4 h6 15...23e5 dxe5 16.2 xd8 fxd8 17.40te5 18.g5 hxg5  
 19.hxg5 xg5+ 20.f4 .1h6 21.c4 g6 22. dl a5 23.b3 xd1+ 24.\*xd1  
 f6 25.1c7 e5 26. b2 xf4 27.,Vd7 28.We6+ \*.h7 29.c5 je3  
 30.1d6 a4 31.b4 jg6 32.b5 cxb5 33.06 a3+ 34..1xa3 jd4+ 36.c3  
 Axc3+ 36.txc3 /xa3+ 37.\*424 a7 38.4?h3+ .;t2g8 39.;4e8+ 4?h7  
 40.Ufh3+ und Remis-Angebot von Weiß!**

**Partienauswahl vom Elo-Turnier in der nächsten Ausgabe!**

### 15.5.88 10. Brenztal-Wanderpokalturnier

SK Sontheim/Brenz; Vierermannschaftsblitz; 2x5 min; 9.00 Uhr Gemeinde-  
 halle Sontheim, Neustr.; Startgeld 30,-DM/Mannschaft; 2 Uhren+2 Spiele  
 mitbringen; Anm. bis 6.5.: Helmut Buck, Brenzer Str 6, 7927 Sontheim

### 21. 25.5.1988: 3. Filstal-Open des SV Eislingen

Erich-Kästner-Gymnasium, 7332 Eislingen, Ecke Tal-/Leibnizstraße. 7 Rd.  
 CH, 2h/40+1/2h, Ingoauswertung, Beginn jeweils 9h u. 15.30h. Preise:600/  
 400/250/150/120/80/14 SP/6 Pokale/garantiert ab 60 TN. Startgeld: 38 DM  
 bei Voranm. b. **13.5.88**, sonst 42 DM. Anmeldung durch Überweisung des  
 Startgeldes auf Konto Nr. 322 7419 Kreissparkasse Göppingen BLZ  
 610 500 00 "3. Filstal-Open" mit Nennung des Geburtsdatums/Ingo-Zahl.  
 Turnierleiter und Info: Thomas Wiedemann, Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eis-  
 lingen, tit0 71 61/81 17 99.

### 5.6.88 GM Hort in Bad Friedrichshall

Sein 40 jähriges Jubiläum feiert der Schachverein Bad Friedrichshall mit ein-  
 er Simultanvorstellung von GM Vlastimil Hort: Sonntag 5.6.88, 13.00 Uhr;  
 Jahnhalle, Bad Friedrichshall-Jagsfeld (an der B27); 50 Gegner; 25,-DM  
 Voranmeldung, 30,-DM Abenkasse;(Vor-)Anm. bis 24.5. schriftl. an:  
 G.Jung, Neckarsulmer Str 4, 7107 Bad Friedrichshall; 0 071 36 - 2 09 12

## Weigel/Nürnberg gewann das 6. Ellwanger Seniorenturnier

**Trotz verspäteter Ankündigung ein qualitativ hochwertiges Turnier -  
 Hajo Gnirk, ein Turnierleiter mit außergewöhnlichen Fähigkeiten.**

**Ein Bericht von Ervin Rosenblatt, Prag**

Fast schien es so, daß die Serie der Ellwanger Seniorenturniere eine Unter-  
 brechung erleiden würde. Vergeblich warteten die Freunde dieser traditio-  
 nellen Veranstaltung auf eine Ankündigung in der Schachpresse, bis endlich  
 die Nachricht kam, daß das Turnier nun doch stattfinden werde. Diese Ver-  
 spätung, bedingt durch die Suche nach einem geeigneten Turnierleiter, hatte  
 zur Folge, daß die Beteiligung wesentlich schwächer ausfiel als in den frühe-  
 ren Jahren. Diese fehlende Quantität wurde aber durch eine hervorragende  
 Qualität der 18 Teilnehmer wettgemacht.

Von Hamburg bis aus dem bayerischen Schongau kamen sie, um im Hotel  
 „Zum Weißen Ochsen“ nicht nur Schach zu spielen, sondern dank der kuli-  
 narischen Fürsorge des Ehepaares Blauensteiner auch 10 herrliche Ur-  
 laubstage zu verbringen.

Das Turnier begann recht feierlich mit Ansprachen des Vorsitzenden des Ell-  
 wanger Schachklubs, Herrn Kunert, sowie des ihm zur Seite stehenden  
 Dr. Reiner Zizmann. Anwesend waren Vertreter der Stadt und der lokalen  
 Presse. Bevor ich über den Verlauf des Turniers berichte, möchte ich zwei  
 Momente festhalten, die auf mich besonderen Eindruck machten. Ich habe  
 schon wiederholt festgestellt, daß die Sachpreise den Turnierteilnehmern  
 erst nach Abschluß des Turniers präsentiert werden. Dies bringt zwar man-  
 che Überraschung, leider aber auch oft Enttäuschung, da die Veranstalter  
 trotz des hohen Startgeldes ihr Versprechen von den zahlreichen „wertvollen  
 Sachpreisen“ nicht hielten. Diesen Vorwurf kann man den Organisatoren in  
 Ellwangen wirklich nicht machen. Vom ersten Tag an waren die Preise im  
 Turniersaal ausgestellt, und sie waren wirklich wertvoll zu nennen. Als Bei-  
 spiel erwähne ich den Sonderpreis der heimischen Computerfirma Brande-  
 ker & Niehaus, der einen Wert von DM 500,- repräsentierte. Der zweite Um-  
 stand, der mich sehr beeindruckte, war die Leistung des Turnierleiters Hajo  
 Gnirk aus Schwäbisch Gmünd, Verbandsspielleiter des Schachverbandes  
 Württemberg. Ich bin noch nie in den hunderten Turnieren, an denen ich bis-  
 her teilgenommen habe, einem derart perfekten und sachkundigen Spiellei-  
 ter begegnet. Herr Gnirk brachte das Kunststück zustande, bei allen Runden  
 sämtliche Partien mitzuschreiben und den Spielern am nächsten Tag ein

?pelzt e tuss," 479